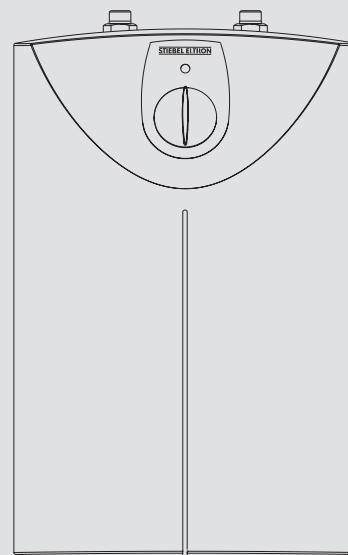
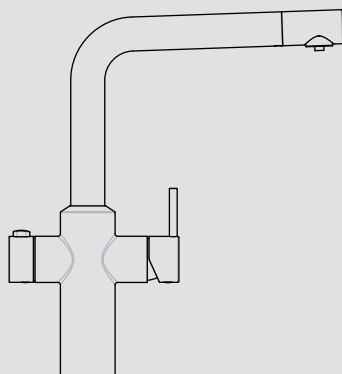


INSTALLATION INSTALLATION INSTALLATION INSTALLATIE

Heißwasserautomat mit offener/geschlossener Küchenarmatur
Automatic water heater with open vented/sealed unvented kitchen tap
Automate pour eau très chaude avec robinetterie de cuisine à écoulement libre/sous pression
Heetwaterautomaat met open/gesloten keukenkraan

- » SNU HOT
- » SNU HOT GB
- » HOT 3in1



STIEBEL ELTRON

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise	2
1.1 Mitgeltende Dokumente	2
2. Sicherheit	2
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen	2
2.3 Filtereinsatz für SNU HOT	3
3. Gerätebeschreibung	3
3.1 Lieferumfang	3
3.2 Zubehör	3
4. Vorbereitungen	3
4.1 Montageort	3
5. Montage	4
5.1 Küchenarmatur montieren	4
5.2 Gerät montieren	4
5.3 Wasseranschluss	4
5.4 Elektroanschluss herstellen	6
6. Inbetriebnahme	6
6.1 Erstinbetriebnahme	6
7. Außerbetriebnahme	7
8. Wiederinbetriebnahme	7
9. Störungsbehebung	8
9.1 Störungsbehebung der Blockade der Armatur	8
10. Wartung	8
10.1 Gerät öffnen	8
10.2 Gerät entleeren	9
10.3 Anschlusskabel austauschen	9
10.4 Sieb demontieren / montieren	9
10.5 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter	9
10.6 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter	9
10.7 Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3	9
11. Technische Daten	10
11.1 Maße und Anschlüsse	10
11.2 Elektroschaltplan	10
11.3 Aufheizdauer	10
11.4 Datentabellen	11

MONTAGESCHABLONE (IN DER MITTE DIESER ANLEITUNG)

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.

Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



313451 SNU HOT Bedienung

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn Sie das Gerät mit der offenen/geschlossenen Küchenarmatur HOT 3in1 betreiben. Verwenden Sie nur das Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile für das Gerät und die Küchenarmatur.

2.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



Sachschaden

Bei Vertauschen der Wasseranschlüsse funktioniert das Gerät nicht.



Sachschaden

Das Gerät darf keinem Wasserleitungsdruck ausgesetzt werden. Wasserleitungsdruck kann die Dichtung vom Innenbehälter zerstören und zu Wasserschäden führen.

2.3 Filtereinsatz für SNU HOT

 **Sachschaden**

Härtebereich	Gesamthärte	Gesamthärte (Summe Ca + Mg)	Filtereinsatz
1 (weich)	< 8,4 °dH	< 1,5 mmol/l	empfohlen
2 (mittel)	8,4 - 14 °dH	1,5 - < 2,5 mmol/l	erforderlich
3 (hart)	> 14 °dH	> 2,5 mmol/l	erforderlich

Für einen störungsfreien Betrieb ist der Härtebereich 1 des Trinkwassers geeignet. Dadurch vermeiden Sie eine vermehrte Kalkbildung im Gerät. Wir empfehlen grundsätzlich einen Einbau eines Wasserenthärter, siehe Kapitel „Zubehör“. Er sorgt für einen besseren Geschmack, Geruch und Optik des Wassers.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Aufhängeleiste
- Küchenarmatur
- Dichtungen
- 2 Siebe
- Absatznippel mit eingebautem Durchflussmengenbegrenzer
- Schlauchtülle
- Schlauchsicherung
- Befestigungsmaterial

3.2 Zubehör

- Wasserfiltersystem Starter-Kit Basis, Bestell-Nr. 233231, mit Kartusche, Anschlussschlauch, Wandhalter und Härteteststreifen
- Wasserfiltersystem Starter-Kit Komfort, Bestell-Nr. 233232, mit Kartusche, Anschlussschlauch, Wandhalter, Härteteststreifen und einen Durchflussmesser
- Filter Kartuschen (3 Stück), Bestell-Nr. 233230
- Spezial-Strahlregler, Bestell-Nr. 298699
- Sieb, Bestell-Nr. 298700

4. Vorbereitungen

- ▶ Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.


Armaturen

- ▶ Verwenden Sie nur die Küchenarmatur HOT 3in1. Eine andere Armatur ist nicht zulässig.

Wasserfiltersystem


- ▶ Verwenden Sie das Wasserfiltersystem Starter-Kit, siehe Kapitel „Zubehör“.

4.1 Montageort

 **Sachschaden**
Die Installation des Gerätes darf nur im frostfreien Raum erfolgen.

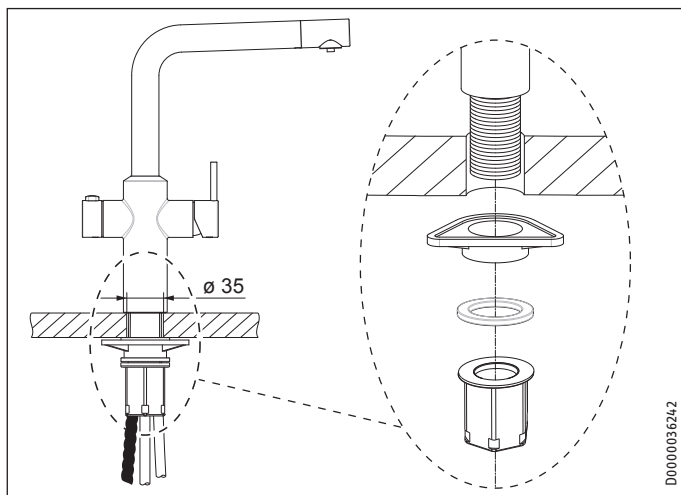
- ▶ Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.

Das Gerät ist nur für eine Untertischmontage geeignet.

 **Sachschaden**
Das Gerät muss an einer ausreichend tragfähigen Wand montiert werden.

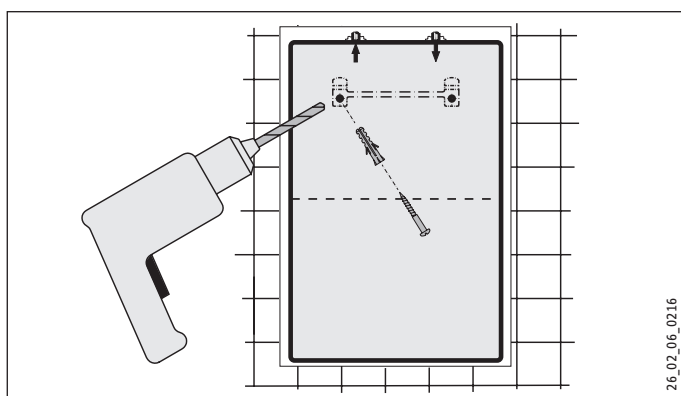
5. Montage

5.1 Küchenarmatur montieren



D0000036242

5.2 Gerät montieren



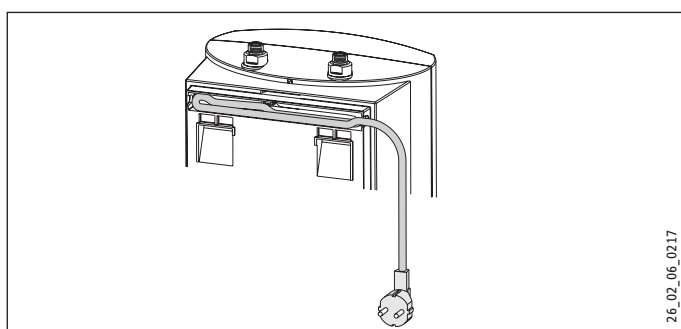
26_02_06_02.16

- ▶ Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der Montageschablone an, siehe Kapitel „Montageschablone“.
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie passende Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Aufhängeleiste mit passenden Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Aufhängeleiste.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



26_02_06_02.17

5.3 Wasseranschluss



Hinweis

Wird die Armatur nicht an einer zentralen Warmwasserversorgung angeschlossen, verschließen Sie den Anschlussschlauch mit einem Doppelnippel.



Sachschaden

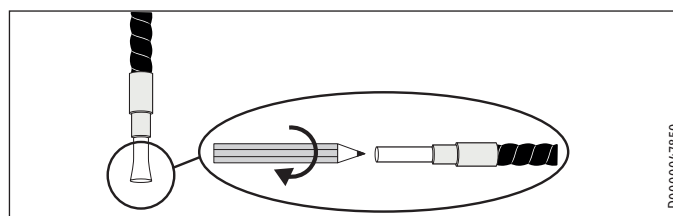
Die Siebe und der Durchflussmengenbegrenzer müssen für die Funktion des Gerätes eingebaut sein.



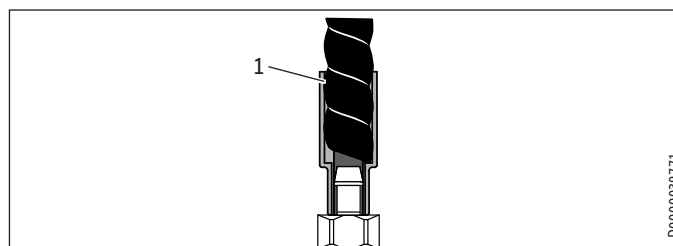
Sachschaden

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- ▶ Vertauschen Sie die Anschlussschläuche nicht.

Montage des Heißwasser Auslaufschlauches



D0000047850



D0000039771

1 Montierter Heißwasser Auslauf

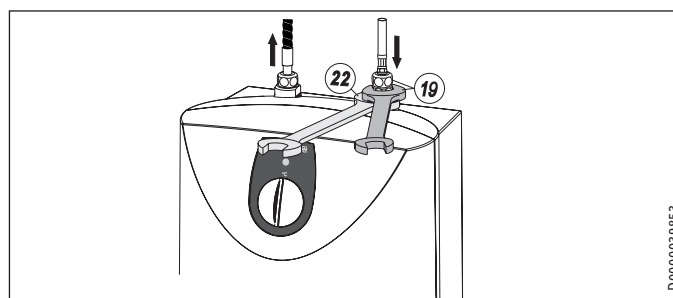
Sie können den Heißwasserschlauch bei Bedarf kürzen.



Sachschaden

Der Heißwasserschlauch darf nicht verlängert werden.

Festdrehen der Anschlüsse



D0000039853

- ▶ Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit geeignetem Schraubenschlüssel gegenhalten.

Verlegen der Anschlusschläuche

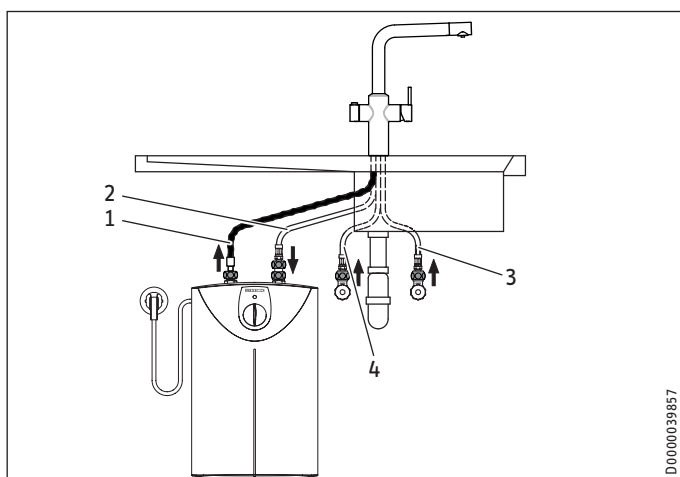


Hinweis

Achten Sie darauf, dass die Anschlusschläuche bei der Montage nicht geknickt werden, und vermeiden Sie Zugspannung beim Einbau.

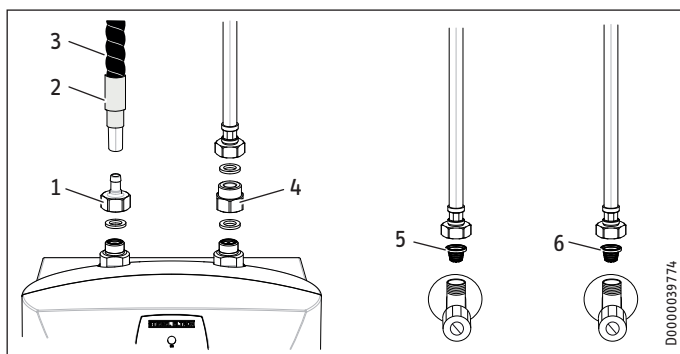
- ▶ Verlegen Sie die Anschlusschläuche mit kontinuierlicher Steigung.

5.3.1 Einbau ohne Wasserfilter (Härtebereich 1)



1	Heißwasser Auslauf	Kunststoffschlauch mit Flexschlauch
2	Kaltwasser Zulauf zum Gerät	langer Flexschlauch mit blauer Litze
3	Kaltwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
4	Warmwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit roter Litze

Schlauchanschlüsse ohne Wasserfilter



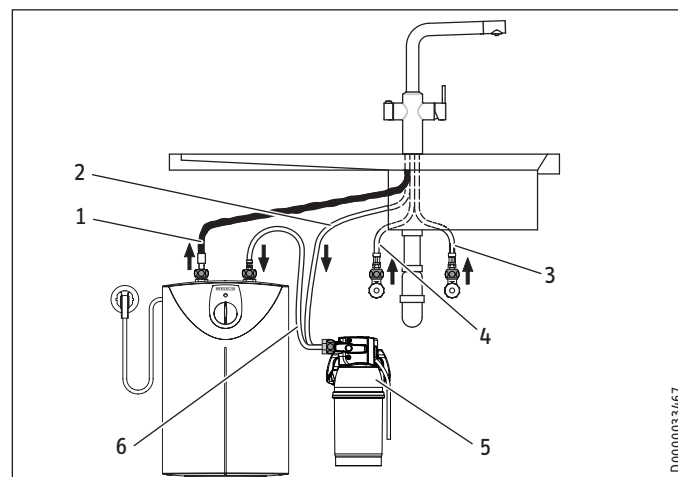
1	Schlauchtülle
2	Schlauchsicherung
▶ Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel. Anschließend drücken Sie den Flexschlauch bis auf Anschlag in die Hülse der Schlauchsicherung.	
3	Flexschlauch
4	Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
5	Sieb für Warmwasser Zulauf
6	Sieb für Kaltwasser Zulauf

5.3.2 Einbau mit Wasserfilter



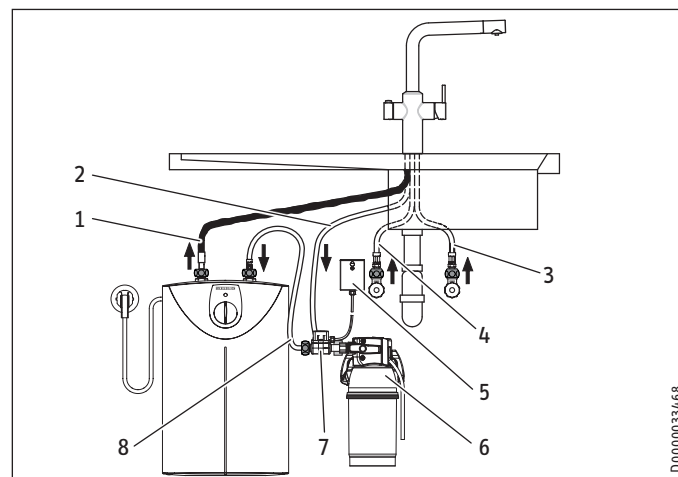
Sachschaden

Verwenden Sie die freigegebenen Wasserfiltersysteme, siehe Kapitel „Zubehör“.



1	Heißwasser Auslauf	Kunststoffschlauch mit Flexschlauch
2	Kaltwasser Zulauf zum Filter	langer Flexschlauch mit blauer Litze
3	Kaltwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
4	Warmwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit roter Litze
5	Wasserfilter	
6	Kaltwasser Zulauf zum Gerät	Flexschlauch vom Wasserfiltersystem

Einbau mit Wasserfilter und Durchflussmesser

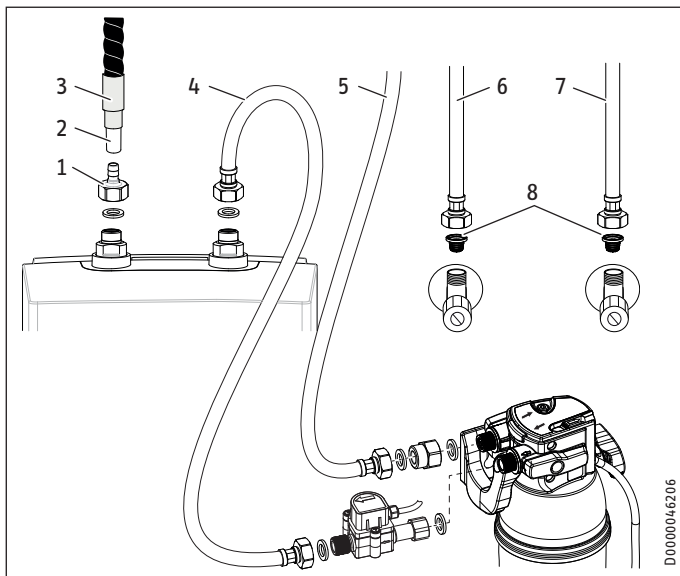


1	Heißwasser Auslauf	Kunststoffschlauch mit Flexschlauch
2	Kaltwasser Zulauf zum Filter	langer Flexschlauch mit blauer Litze
3	Kaltwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit blauer Litze
4	Warmwasser Zulauf zur Armatur	kurzer Flexschlauch mit roter Litze
5	Anzeigeinheit	Durchflussmesser
6	Wasserfilter	
7	Durchflussmesser	mit Kartuschenwechselanzeige
8	Kaltwasser Zulauf zum Gerät	Flexschlauch vom Wasserfiltersystem

INSTALLATION

Inbetriebnahme

Schlauchanschlüsse mit Wasserfilter



- 1 Schlauchtülle
- 2 Schlauchsicherung
 - ▶ Vor der Montage des Schlauches schieben Sie die Schlauchsicherung auf den Schlauch und anschließend über die Schlauchtülle. Zur leichteren Montage der Schlauchsicherung benetzen Sie den Schlauch mit etwas Spülmittel. Anschließend drücken Sie den Flexschlauch bis auf Anschlag in die Hülse der Schlauchsicherung.
- 3 Sieb für Warmwasser Zulauf
- 4 Sieb für Kaltwasser Zulauf
- 5 Absatznippel mit Durchflussmengenbegrenzer
- 6 Durchflussmesser

5.4 Elektroanschluss herstellen



GEFAHR Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



GEFAHR Stromschlag
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



GEFAHR Stromschlag
Die Geräte sind im Anlieferungszustand mit einer elektrischen Anschlussleitung ausgestattet. Alternativ können Sie das Gerät fest an das Wechselstromnetz (Geräteanschlussdose) anschließen, siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltplan“. Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) Elektroleitung an das Elektronetz ist nicht zulässig.



Sachschaden
Achten Sie beim Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose darauf, dass die Schutzkontakt-Steckdose nach der Installation des Gerätes frei zugänglich ist.



Sachschaden
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



Hinweis
Sie können das Gerät über eine Zeitschaltuhr anschließen.



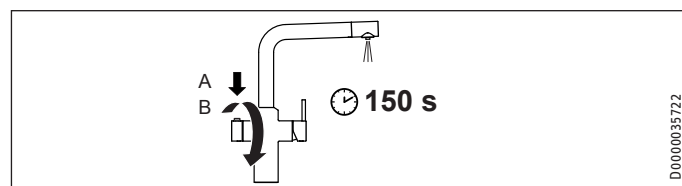
Hinweis bei Anschluss an Geräteanschlussdose
Beachten Sie, dass evtl. ein RESET unter Umständen (langer Weg von der Sicherung bis zum Gerät) mit einer zweiten Person durchgeführt werden muss.

6. Inbetriebnahme

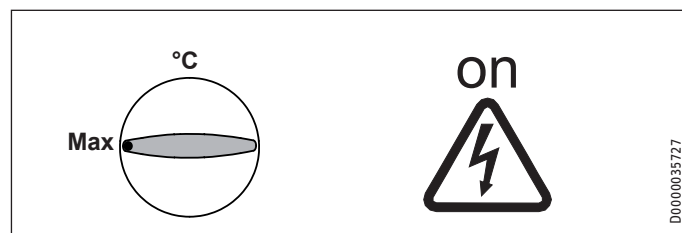


WARNUNG Stromschlag
Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

6.1 Erstinbetriebnahme



▶ Drücken Sie den Arretierungsknopf ein und drehen das Entnahmeventil um 90° nach vorn, bis das Wasserleitungsnetz und das Gerät luftfrei sind und der volle Wasserstrahl herausläuft (ca. 150 Sekunden).



- ▶ Stellen Sie den Temperatureinstellknopf auf Max.
- ▶ Stecken Sie den Stecker der elektrischen Anschlussleitung in die Schutzkontakt-Steckdose oder schalten Sie die Sicherung ein.

INSTALLATION

Außerbetriebnahme

6.1.1 Trockengangerkennung

Die Elektronik im Gerät führt eine Trockengangerkennung durch.

LED	leuchtet 20 Sekunden	Gerät heizt
LED	40 Sekunden aus	Auswertung der Elektronik



Hinweis
Während der Trockengangerkennung darf das Gerät nicht bedient werden.
Bei der Erstaufheizung wird eine Temperatur von maximal 90 °C erreicht, Aufheizdauer ca. 15 Minuten.

Nach der Aufheizung blinkt die LED

3 x blinken	5 Sekunden aus	3 x blinken	5 Sekunden aus
-------------	----------------	-------------	----------------

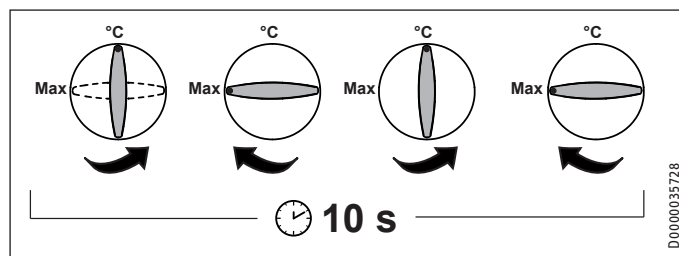
► Führen Sie den Kalibrierungsvorgang durch.

6.1.2 Kalibrierung für maximale Temperaturerfassung



VORSICHT Verbrennung
Während der Kalibrierung tritt heißes Wasser aus der Armatur aus. Wasser und Dampf tritt für ca. 2 Minuten aus.
► Positionieren Sie das Schwenkauslaufrohr über der Küchenspüle.

► Führen Sie einen Kalibrierungsvorgang für die maximale Temperaturerfassung durch.



► Drehen Sie den Temperatureinstellknopf am Gerät innerhalb von 10 Sekunden nacheinander in die vorgegebenen Stellungen.

Quittierung der Aktion:

LED	2 Sekunden ein	4 x blinken	2 Sekunden ein	4 x blinken
-----	----------------	-------------	----------------	-------------



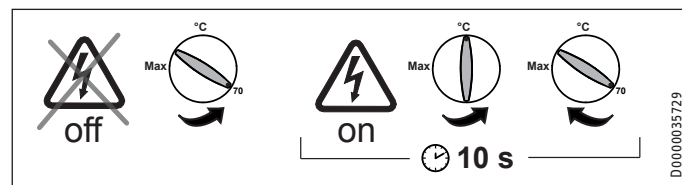
Hinweis
Zapfen Sie während der Kalibrierung kein Wasser, da sonst der Regler die maximale Temperaturerfassung nicht durchführt.
Für die Unterbrechung des Kalibrierungsvorgangs trennen Sie die Netzspannung oder ziehen den Netzstecker. Aus Sicherheitsgründen können Sie keinen zweiten direkt hintereinander ausgeführten Kalibrierungsvorgang starten. Starten Sie zuerst ein RESET.

6.1.3 RESET



Hinweis
Vor einem RESET müssen Sie das Wasser im Gerät abkühlen.
► Öffnen Sie ca. 2 Minuten das Entnahmeventil für Heißwasser.

Mit einem RESET setzen Sie die Maximaltemperatur auf Werkseinstellung 90 °C zurück.



Quittierung der Aktion:

LED	2 Sekunden ein	4 x blinken	2 Sekunden ein	4 x blinken
-----	----------------	-------------	----------------	-------------

► Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes und der Küchenarmatur.
Der gesamte Geräteinhalt muss einmal aufgeheizt werden, Aufheizzeit siehe Kapitel „Technische Daten / Aufheizdauer“.

6.1.4 Übergabe des Gerätes

- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und der Küchenarmatur. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

7. Außerbetriebnahme

- Trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung oder ziehen Sie den Stecker der elektrischen Anschlussleitung.
- Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung“.

8. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

9. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein heißes Wasser.	Das Sieb im Kaltwasserzulaufrohr am Eckventil ist verstopft.	Reinigen Sie beziehungsweise erneuern Sie die Siebe, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
Die LED leuchtet, das Gerät heizt nicht.	Der Temperaturregler arbeitet nicht.	Führen Sie ein RESET durch und kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
	Der Temperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache und erneuern Sie den Temperaturregler und die Baugruppe des Temperaturbegrenzers (Schmelzlotsicherungen).
Es kann nur wenig Wasser aus der Küchenarmatur entnommen werden.	Der Spezial-Strahlregler in der Küchenarmatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Spezial-Strahlregler, siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“.
Das Gerät heizt nicht, die LED blinkt schnell.	Ein Trockengang des Gerätes ist erkannt.	Lassen Sie das Gerät < 40 °C abkühlen. Starten Sie erneut mit der Erstinbetriebnahme.
Die LED blinkt nach dem Aufheizvorgang: 3 x blinken_5 Sekunden aus_3 x blinken_5 Sekunden aus.	Das Gerät wurde ohne Kalibrierung in Betrieb genommen.	Kalibrieren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
Beim Aufheizen tritt Dampf aus der Armatur, das Wasser heizt.	Der Heizkörper ist verkalkt.	Führen Sie ein RESET durch und kalibrieren Sie das Gerät erneut, siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.
Die Temperaturbegrenzung wurde bei der Kochpunkterfassung aktiviert. Die Betriebsanzeige (LED) blinkt schnell: 2 x in der Sekunde.	Der Heißwasser Auslauf zur Armatur ist blockiert.	Behebung siehe nachfolgendes Kapitel.

9.1 Störungsbehebung der Blockade der Armatur



Hinweis

Aufgrund einer Blockade der Armatur wurde die Temperaturbegrenzung beim Kalibriervorgang im Gerät aktiviert.

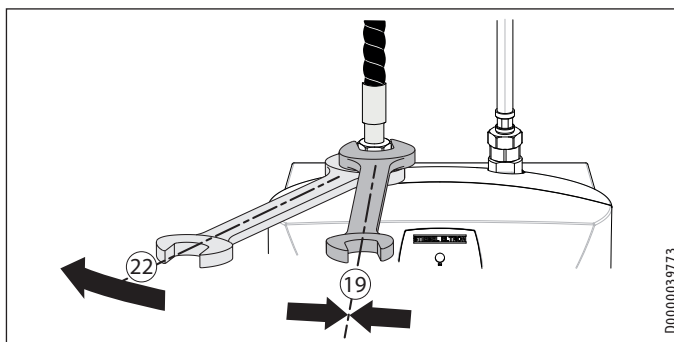


VORSICHT Verbrühung

Bei der Anzeige „Schnelles Blinken“ hat sich im Gerät ein nicht zulässiger Druck aufgebaut. Bauen Sie zuerst den Überdruck ab, bevor Sie weitere Schritte beginnen, siehe nachfolgendes Kapitel. Ziehen Sie nicht die Schlauchtülle und den Kunststoffschlauch ab, da sonst Dampf und heißes Wasser zu Verbrühungen führen kann.

9.1.1 Überdruck im Gerät entfernen

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker des elektrischen Anschlusskabels.
- ▶ Schließen Sie die Eckventile.



- ▶ Lösen Sie die Verschraubung vom Heißwasser Auslauf am Gerät (SW 22) so weit, bis Dampf an der Verschraubung austritt und das Gerät druckentlastet wird (kein Dampfaustritt mehr).
- ▶ Schrauben Sie den Heißwasser Auslauf komplett ab, drehen Sie dazu nur den Stutzen (SW 22) am Gerät.

9.1.2 Blockade entfernen

- ▶ Beheben Sie die Blockade der Armatur.
- ▶ Prüfen Sie die Armatur auf freien Durchgang.
- ▶ Montieren Sie den Heißwasser Auslauf.
- ▶ Öffnen Sie die Eckventile.
- ▶ Lassen Sie das Gerät bis auf 40 °C abkühlen, indem Sie Heißwasser zapfen, kaltes Wasser läuft in das Gerät.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker des elektrischen Anschlusskabels ein oder schalten Sie die elektrische Sicherung ein.
- ▶ Setzen Sie die Temperaturbegrenzung wieder zurück, indem Sie den Temperatureinstellknopf nacheinander in die Temperatureinstellung 70 °C _ AUS _ 70 °C drehen.
- ▶ Kalibrieren Sie die maximale Temperaturerfassung neu, siehe Kapitel „Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

10. Wartung

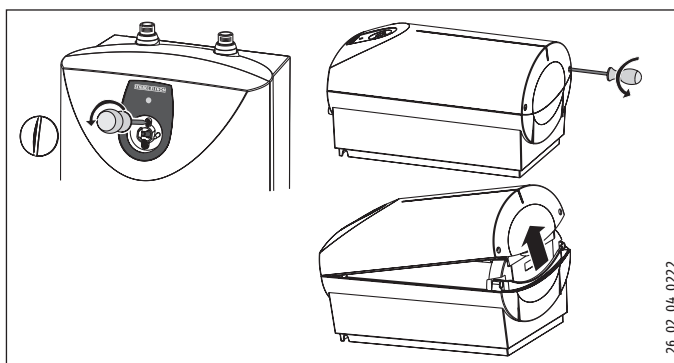


WARNUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät vom elektrischen Netzanschluss.

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

10.1 Gerät öffnen



- ▶ Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- ▶ Drehen Sie die Schrauben unter dem Temperatureinstellknopf heraus.

- Senken Sie die Riegelschrauben nach innen ab, schwenken Sie die Kappe auf und nehmen Sie sie ab.

10.2 Gerät entleeren

Das Gerät können Sie für Wartungsarbeiten oder zum Schutz vor Frost entleeren.

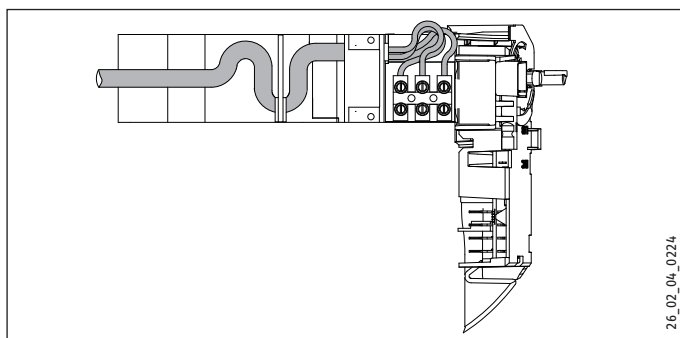


VORSICHT Verbrühung
Beim Entleeren des Gerätes kann heißes Wasser austreten.

- Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen vom „Kaltwasser Zulauf“ und „Heißwasser Auslauf“.
- Lagern Sie ein demontiertes Gerät frostfrei, da sich Restwasser im Gerät befinden, das gefrieren und Schäden verursachen kann.

10.3 Anschlusskabel austauschen

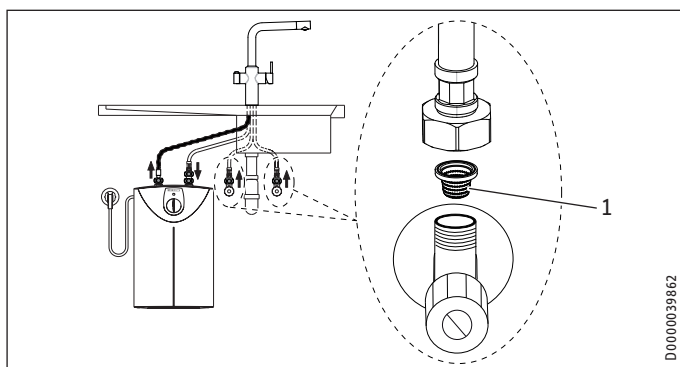
- Das Anschlusskabel darf von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie das Anschlusskabel „H05VV-F3x1,0“ verwenden.



- Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung des Halters.

10.4 Sieb demontieren / montieren

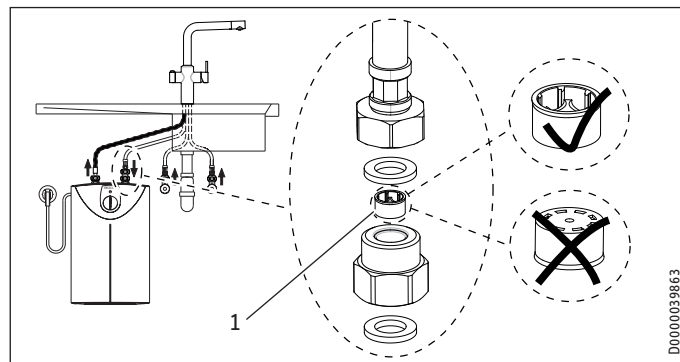
Die Siebe sind im Eckventil eingebaut.



1 Sieb

10.5 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage ohne Wasserfilter

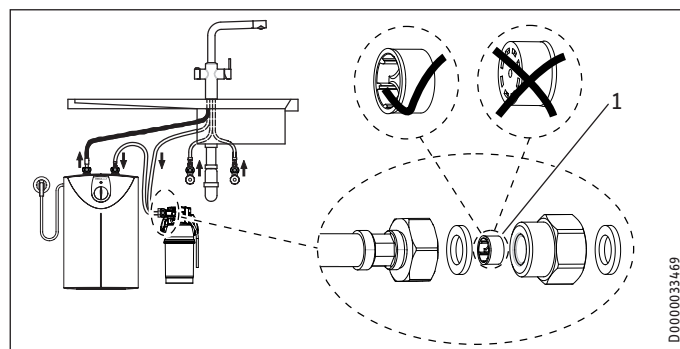
Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück auf den Anschluss „Kaltwasser Zulauf“ des Gerätes eingebaut.



1 Durchflussmengenbegrenzer

10.6 Durchflussmengenbegrenzer demontieren / montieren bei Montage mit Wasserfilter

Der Durchflussmengenbegrenzer ist im Übergangsstück vor dem Wasserfilter eingebaut.



1 Durchflussmengenbegrenzer

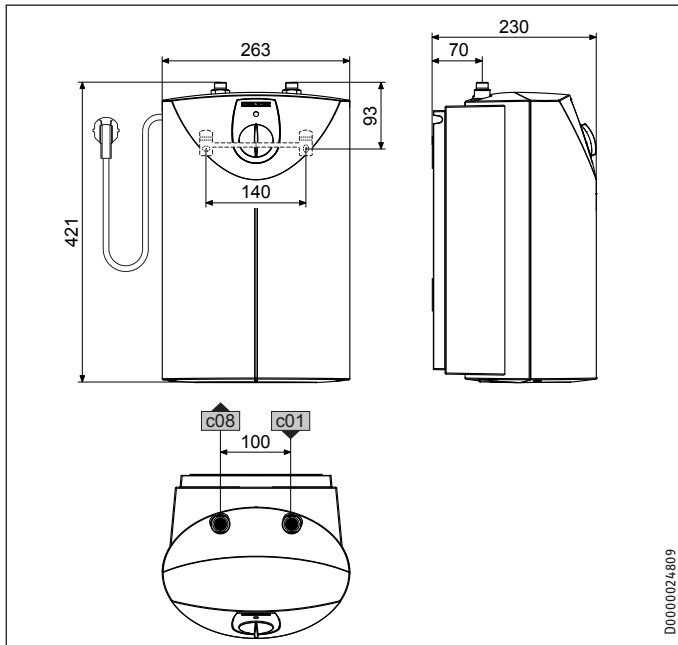
10.7 Überprüfung des Schutzleiters nach BGV A3

- Trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation vom elektrischen Netzanschluss bzw ziehen Sie den Stecker der elektrischen Anschlussleitung.
- Ziehen Sie den Temperatureinstellknopf ab.
- Führen Sie die Messung an der Befestigungsschraube des Temperaturreglers unter dem Temperatureinstellknopf und an den Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels durch.

11. Technische Daten

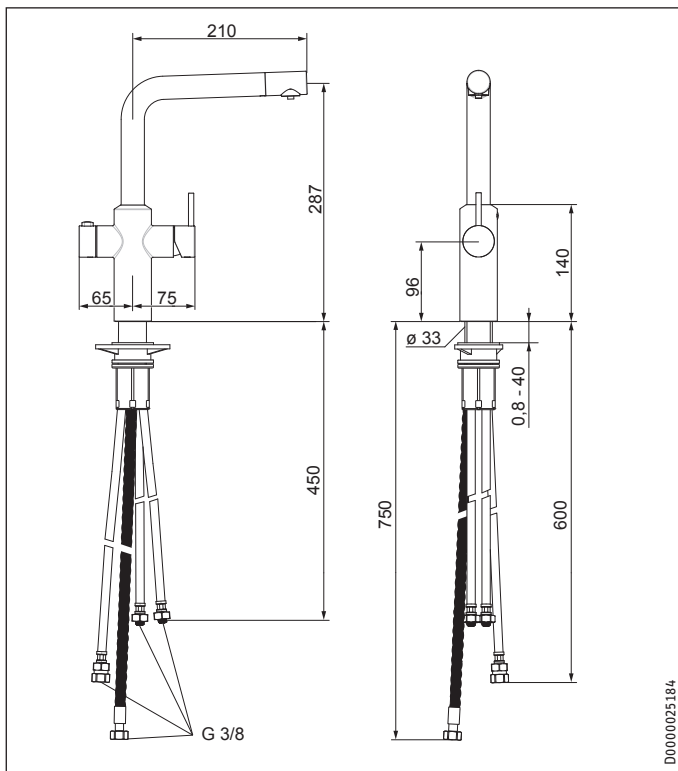
11.1 Maße und Anschlüsse

SNU HOT



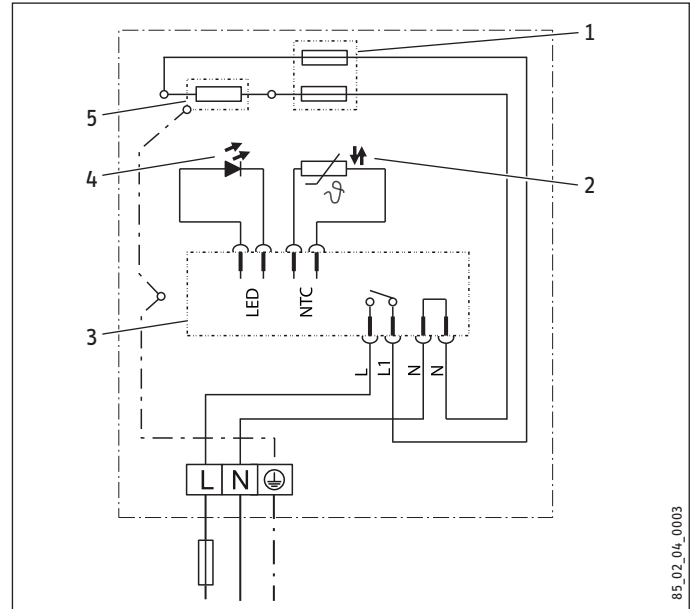
		SNU HOT
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde G 3/8 A
c08	Heißwasser Auslauf	Außengewinde G 3/8 A

HOT 3in1



11.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 200-240 V



- 1 Temperaturbegrenzer (Schmelzlotsicherungen)
- 2 Temperaturfühler
- 3 Elektronik
- 4 Betriebsanzeige (LED)
- 5 Elektrische Beheizung

11.3 Aufheizdauer

Bei der Erstinbetriebnahme und bei der Entnahme des gesamten Warmwasserinhaltes beträgt die Aufheizung ca. 15 Minuten.

INSTALLATION

Technische Daten

11.4 Datentabellen

		SNU HOT+HOT 3in1 cr				SNU HOT+HOT 3in1 sf				SNU HOT GB + HOT 3in1 cr				SNU HOT GB + HOT 3in1 sf			
		232252				232420				232421				232422			
Elektrische Daten																	
Nennspannung	V	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240
Nennleistung	kW	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2
Nennstrom	A	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1
Absicherung	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phasen		1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE			
Frequenz	Hz	50/60				50/60				50/60				50/60			
Ausführungen																	
Montageart		Untertisch				Untertisch				Untertisch				Untertisch			
Ausführung		Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 cr				Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 sf				Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 cr				Mit Spezial-Armatur HOT 3in1 sf			
Innenbehälter Werkstoff		Kunststoff				Kunststoff				Kunststoff				Kunststoff			
Gehäusematerial		Kunststoff				Kunststoff				Kunststoff				Kunststoff			
Werkstoff Wärmedämmung		Polystyrol				Polystyrol				Polystyrol				Polystyrol			
Farbe		weiß				weiß				weiß				weiß			
Schutzart (IP)		IP24				IP24				IP24				IP24			
Bauart		offen/geschlossen				offen/geschlossen				offen/geschlossen				offen/geschlossen			
Hydraulische Daten																	
Nenninhalt	l	5				5				5				5			
Max. Durchflussmenge Heißwasser	l/min	2,3				2,3				2,3				2,3			
Energetische Daten																	
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 97 °C	kWh	0,47				0,47				0,47				0,47			
Anschlüsse																	
Härtebereich		1				1				1				1			
Gesamthärte	mmol/l	1,5				1,5				1,5				1,5			
Gesamthärte	°dH	<8,4				<8,4				<8,4				<8,4			
Elektrischer Anschluss		Schutzkontaktstecker Typ F				Schutzkontaktstecker Typ F				BS 3 Pin Stecker Typ G				BS 3 Pin Stecker Typ G			
Einsatzgrenzen																	
Temperatureinstellbereich	°C	ca.65 - 97				ca.65 - 97				ca.65 - 97				ca.65 - 97			
Max. zulässiger Druck	MPa	0				0				0				0			
Werte																	
Max. zulässige Zulauftemperatur	°C	35				35				35				35			
Dimensionen																	
Höhe	mm	421				421				421				421			
Breite	mm	263				263				263				263			
Tiefe	mm	230				230				230				230			
Gewichte																	
Gewicht	kg	3				3				3				3			

		HOT 3in1 cr				HOT 3in1 sf			
Ausführungen									
Montageart		Einlochbatterie				Einlochbatterie			
Anwendung		Spüle				Spüle			
Bauart		offen/geschlossen				offen/geschlossen			
Oberfläche		Chrom				Edelstahl finish			
Hydraulische Daten									
Max. Durchflussmenge Heißwasser	l/min	2,1				2,1			
Max. Durchflussmenge Kalt-/Warmwasser	l/min	12				12			
Einsatzgrenzen									
Max. zulässiger Druck Heißwasser	MPa	0				0			
Max. zulässiger Betriebsüberdruck Kalt-/Warmwasser	MPa	1				1			
Max. zul. Temperatur Heißwasser	°C	97				97			
Max. zulässige Temperatur Warmwasser	°C	70				70			
Gewichte									
Gewicht	kg	2,8				2,8			
Dimensionen									
Auslaufhöhe	mm	287				287			
Ausladung	mm	210				210			

INSTALLATION

1. General information	12
1.1 Relevant documents	12
2. Safety	12
2.1 General safety instructions	12
2.2 Instructions, standards and regulations	12
2.3 Filter element for SNU HOT	13
3. Appliance description	13
3.1 Standard delivery	13
3.2 Accessories	13
4. Preparations	13
4.1 Installation site	13
5. Installation	14
5.1 Fitting the kitchen tap	14
5.2 Installing the appliance	14
5.3 Water connection	14
5.4 Connecting the power supply	16
6. Commissioning	16
6.1 Initial commissioning	16
7. Shutting down	17
8. Recommissioning	17
9. Troubleshooting	18
9.1 Troubleshooting in the case of a blocked tap	18
10. Maintenance	18
10.1 Opening the appliance	19
10.2 Draining the appliance	19
10.3 Replacing the power cable	19
10.4 Removing / fitting the strainer	19
10.5 Removing / installing the flow limiter for installations without water filter	19
10.6 Removing / installing the flow limiter for installations with water filter	19
10.7 Checking the earth conductor in accordance with BGV A3	20
11. Specification	20
11.1 Dimensions and connections	20
11.2 Wiring diagram	20
11.3 Heat-up time	20
11.4 Data tables	21

INSTALLATION TEMPLATE (IN THE MIDDLE OF THESE INSTRUCTIONS)

INSTALLATION


1. General information

These instructions are intended for contractors.



Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Relevant documents

 313451 SNU HOT Operation

2. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

2.1 General safety instructions

We can only guarantee trouble-free functioning and operational reliability if the appliance is operated with the open vented/sealed unvented HOT 3in1 kitchen tap. Only use original accessories and original spare parts for the appliance and the kitchen tap.

2.2 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.



Material losses
The water boiler will not work if the water connections are interchanged.



Material losses
Never subject the appliance to mains water pressure. Mains water pressure may destroy the internal cylinder gasket and lead to water damage.

2.3 Filter element for SNU HOT



Material losses

Hardness range	Total hardness	Total hardness (sum of Ca + Mg)	Filter element
1 (weich)	< 8.4 °dH	< 1.5 mmol/l	recommended
2 (mittel)	8.4 - 14 °dH	1.5 - < 2.5 mmol/l	required
3 (hart)	> 14 °dH	> 2.5 mmol/l	required

For trouble-free operation, the water should ideally be in hardness range 1. This avoids any increased scaling in the appliance. We recommend the installation of a water softener; see “Accessories” chapter. It will improve the water’s taste, odour and appearance.

3. Appliance description

3.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- Mounting bracket
- Kitchen tap
- Gaskets
- 2 strainers
- Offset connector with integral flow limiter
- Hose ferrule
- Hose retainer
- Fixing materials

3.2 Accessories

- Water filter system starter kit Basis, part no. 233231, with cartridge, connection hose, wall mounting bracket and hardness test strip
- Water filter system starter kit Komfort, part no. 233232, with cartridge, connection hose, wall mounting bracket, hardness test strip and one flow meter
- Filter cartridges (3 pce), order no. 233230
- Special aerator, part no. 298699
- Strainer, part no. 298700

4. Preparations

- ▶ Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps

- ▶ Only use the HOT 3in1 kitchen tap. Different taps are not permissible.

Water filter system

- ▶ Use the water filter system starter kit; see “Accessories” chapter.

4.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.

- ▶ Always install the appliance vertically and near the draw-off point.

The appliance is suitable for undersink installation only.



Material losses

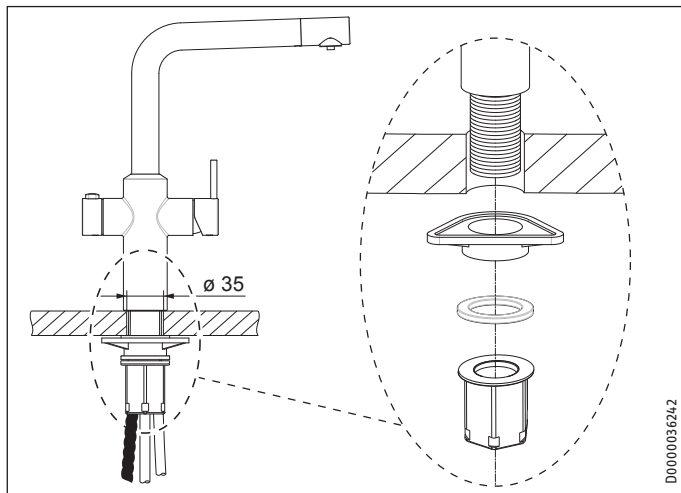
The appliance must be fitted to a wall with sufficient load-bearing capacity.

INSTALLATION

Installation

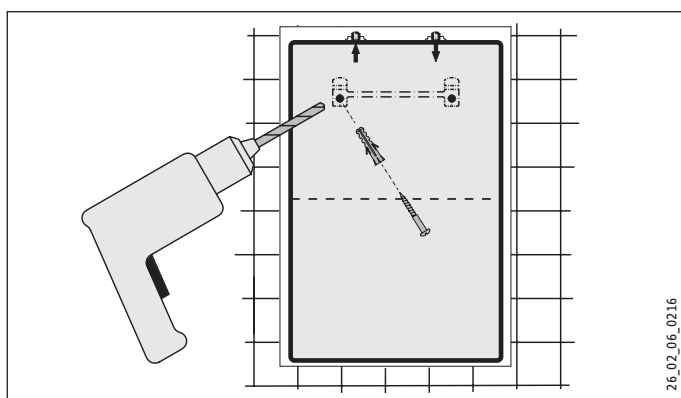
5. Installation

5.1 Fitting the kitchen tap



D0000036242

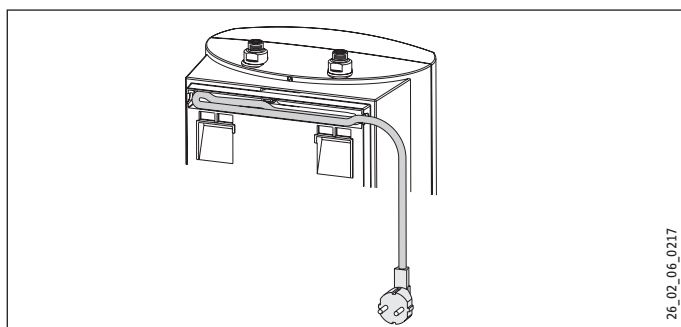
5.2 Installing the appliance



26_02_06_0216

- ▶ Mark out the holes for drilling using the installation template, see "Installation template" chapter.
- ▶ Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- ▶ Secure the mounting bracket with suitable screws.
- ▶ Hang the appliance onto the mounting bracket.

Note Excess cable can be stored in the cable compartment.



26_02_06_0217

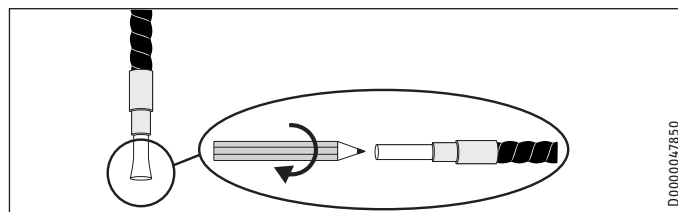
5.3 Water connection

Note If the tap is not being connected to a central DHW supply system, seal the connection hose with a twin connector.

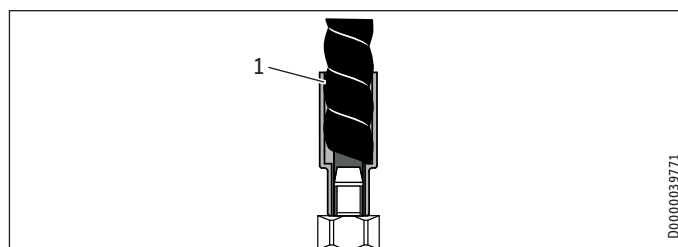
Material losses
The strainer and the flow limiter must be installed for the appliance to function.

Material losses
▶ Do not subject the appliance to water pressure.
▶ Do not interchange the connection hoses.

Fitting the hot water outlet hose



D0000047850



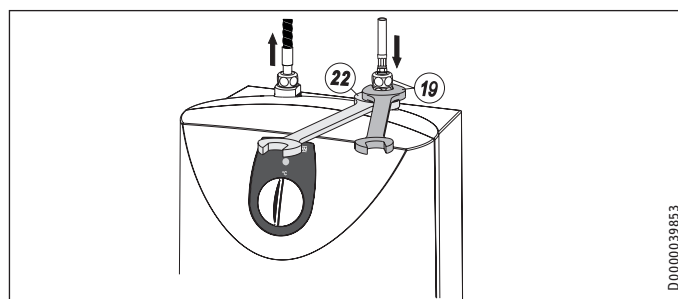
D0000039771

1 Fitted hot water outlet

You may trim the hot water hose to length, as required.

Material losses
Never extend the hot water hose.

Tightening the connection fittings



D0000039853

▶ Counter-hold with a suitable spanner when tightening the fittings.

INSTALLATION

Installation

Routing the connection hoses

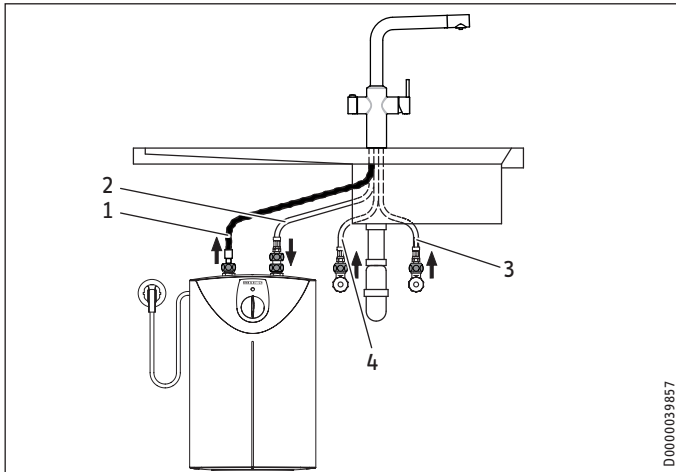


Note

Ensure that the connection hoses are not kinked or under tension during installation.

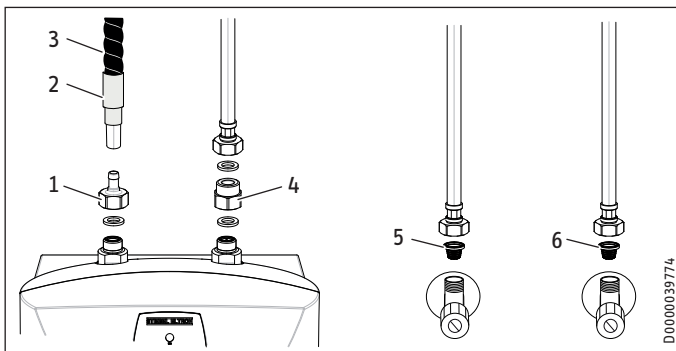
- ▶ Route the connection hoses with a constant rise.

5.3.1 Installation without water filter (hardness range 1)



1	Hot water outlet	Plastic hose with flexible hose
2	Cold water supply to the appliance	Long flexible hose with blue wire
3	Cold water supply to the tap	Short flexible hose with blue wire
4	Hot water supply to the tap	Short flexible hose with red wire

Hose connections without water filter



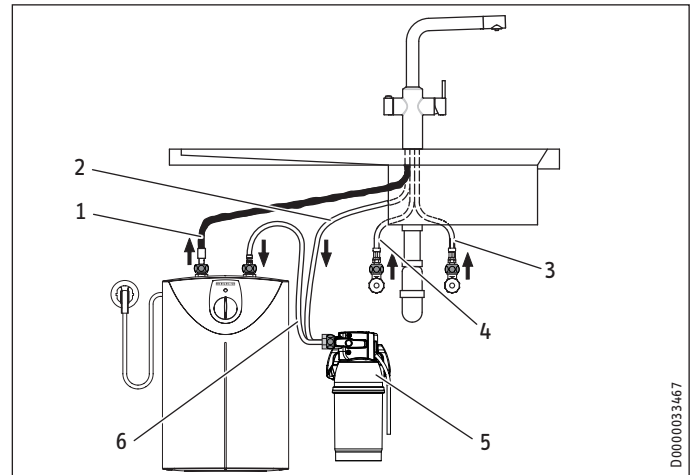
1	Hose ferrule
2	Hose retainer
▶ Prior to fitting the hose, push the hose retainer onto the hose and then onto the hose ferrule. To help fit the hose retainer, lubricate the hose with a little washing-up liquid. Then push the flexible hose into the hose clip ferrule as far as it will go.	
3	Flexible hose
4	Offset connector with flow limiter
5	Strainer for hot water supply
6	Strainer for cold water supply

5.3.2 Installation with water filter



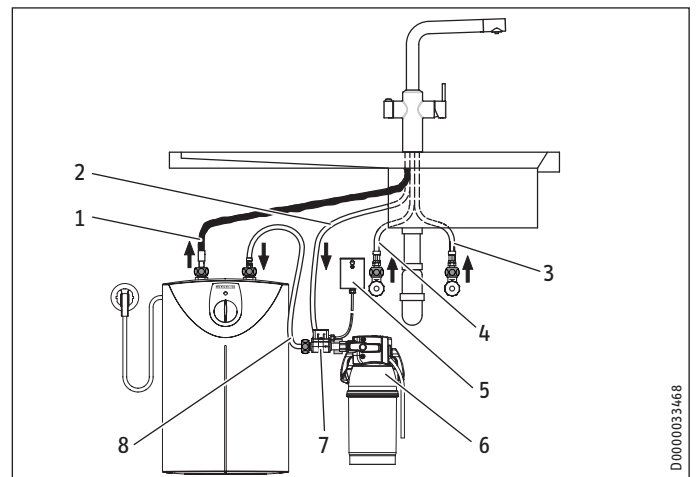
Material losses

Use only the approved water filter systems; see "Accessories" chapter.



1	Hot water outlet	Plastic hose with flexible hose
2	Cold water supply to the filter	Long flexible hose with blue wire
3	Cold water supply to the tap	Short flexible hose with blue wire
4	Hot water supply to the tap	Short flexible hose with red wire
5	Water filter	
6	Cold water supply to the appliance	Flexible hose from water filter system

Installation with water filter and flow meter

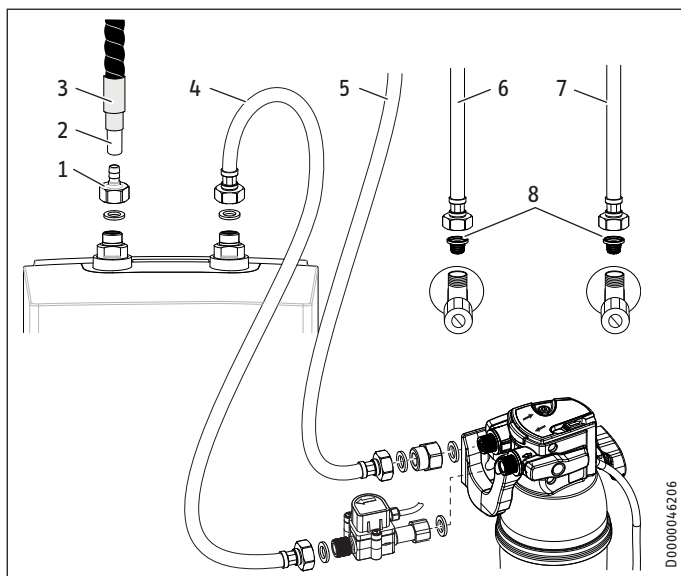


1	Hot water outlet	Plastic hose with flexible hose
2	Cold water supply to the filter	Long flexible hose with blue wire
3	Cold water supply to the tap	Short flexible hose with blue wire
4	Hot water supply to the tap	Short flexible hose with red wire
5	Display unit	Flow meter
6	Water filter	
7	Flow meter	With cartridge change indicator
8	Cold water supply to the appliance	Flexible hose from water filter system

INSTALLATION

Commissioning

Hose connections with water filter



- 1 Hose ferrule
- 2 Hose retainer
 - ▶ Prior to fitting the hose, push the hose retainer onto the hose and then onto the hose ferrule.
 - To help fit the hose retainer, lubricate the hose with a little washing-up liquid. Then push the flexible hose into the hose clip ferrule as far as it will go.
- 3 Strainer for hot water supply
- 4 Strainer for cold water supply
- 5 Offset connector with flow limiter
- 6 Flow meter

5.4 Connecting the power supply

DANGER Electrocution
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

DANGER Electrocution
Ensure that the appliance is earthed. Ensure the appliance can be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.

DANGER Electrocution
In the delivered condition, these appliances are equipped with a power cable. You can also provide this appliance with a permanent connection to the AC mains (appliance junction box); see chapter "Specification / Wiring diagram". Connection to the mains by means of a direct (permanent) power cable is not permissible.

! **Material losses**
When connecting the appliance via a standard socket, ensure that this is easily accessible once the appliance has been installed.

! **Material losses**
Take note of the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.

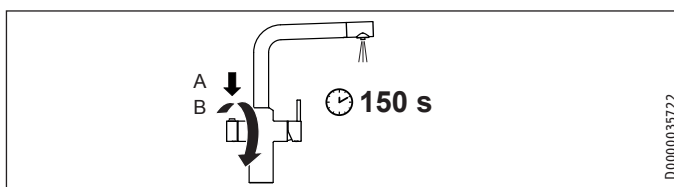
Note
You may connect the appliance via a time switch.

Information for connection via an appliance junction box
Note that, where there is a considerable distance between the MCB/fuse and the appliance, a RESET may require the help of a second person.

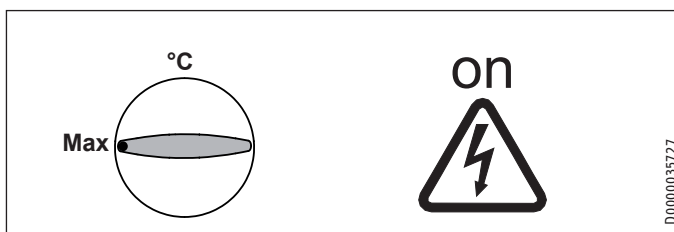
6. Commissioning

WARNING Electrocution
Commissioning may only be carried out by an authorised contractor in accordance with the safety regulations.

6.1 Initial commissioning



▶ Push in the locking button and turn the draw-off valve forwards by 90°, until the water pipe and appliance are free of air and the full water jet runs out of the spout (approx. 150 seconds).



▶ Set the temperature selector to Max.
▶ Insert the power cable plug into a suitable socket or set the fuse/MCB.

INSTALLATION

Shutting down

6.1.1 Boil dry detection

The PCB in the appliance runs a boil-dry detection check.

LED	Illuminates for 20 seconds	Appliance heating up
LED	Off for 40 seconds	Evaluation by the PCB



Note
Never operate the appliance while boil-dry detection is in progress.
During the first heat-up, a maximum temperature of 90 °C is reached. This will take around 15 minutes.

The LED flashes when heat-up is completed.

Flashes 3 x	Off for 5 seconds	Flashes 3 x	Off for 5 seconds
-------------	-------------------	-------------	-------------------

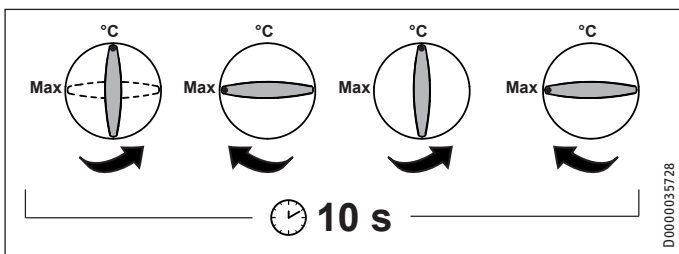
- ▶ Carry out the calibration.

6.1.2 Calibration for maximum temperature capture



CAUTION Burns
During calibration, hot water is discharged from the tap. Water and steam are expelled for approx. 2 minutes.
▶ Position the pivoting spout over the kitchen sink.

- ▶ Carry out the calibration process required for capturing the maximum temperature.



- ▶ Turn the temperature selector on the appliance to each of the specified settings within 10 seconds.

Cancelling the action:

LED	On for 2 seconds	Flashes 4 x	On for 2 seconds	Flashes 4 x
-----	------------------	-------------	------------------	-------------



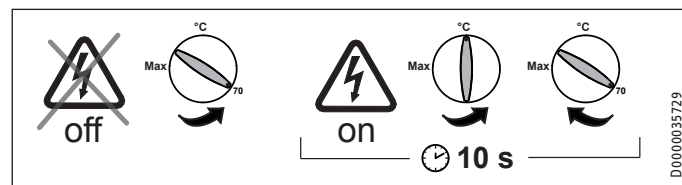
Note
During calibration, never draw off any water, otherwise the controller will not capture the maximum temperature. In order to interrupt the calibration, isolate the appliance from the mains (isolator/MCB or pull the mains plug). For safety reasons, you will not be able to carry out a second calibration immediately after the first attempt. First initiate a RESET.

6.1.3 RESET



Note
Let the water in the appliance cool down before attempting a RESET.
▶ Open the hot water draw-off valve for around 2 minutes.

With a RESET, the maximum temperature is reset to the factory setting of 90 °C.



Cancelling the action:

LED	On for 2 seconds	Flashes 4 x	On for 2 seconds	Flashes 4 x
-----	------------------	-------------	------------------	-------------

- ▶ Check the function of the appliance and the kitchen tap. The entire contents of the appliance must be heated once. For heat-up time, see chapter “Specification / Heat-up time”.

6.1.4 Appliance handover

- ▶ Explain the functioning of the appliance and kitchen tap to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

7. Shutting down

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by means of the fuse/MCB in your fuse box or by pulling the plug of the power cable.
- ▶ Drain the appliance; see chapter “Maintenance”.

8. Recommissioning

See chapter “Commissioning”.

9. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The strainer in the cold water inlet pipe at the angle valve is blocked.	Clean or replace the strainers; see chapter "Appliance description / Accessories".
The LED illuminates, but the appliance does not heat.	The temperature controller is faulty.	Carry out a RESET and re-calibrate the appliance; see chapter "Commissioning".
	The temperature limiter has responded.	Remedy the fault and replace the temperature controller and temperature limiter assembly (safety fuses).
Only a small amount of water can be drawn off from the kitchen tap.	The special aerator in the kitchen tap is scaled up.	Descale or replace the special aerator; see chapter "Appliance description / Accessories".
The appliance does not heat up, LED flashes rapidly.	Boil-dry detected in the appliance.	Allow the appliance to cool down to < 40 °C. Begin again with the initial commissioning.
The LED flashes when the heat-up process has been completed: Flashing 3 x 5 seconds OFF flashing 3 x 5 seconds OFF.	The appliance was commissioned without calibration.	Calibrate the appliance; see chapter "Commissioning".
During heat-up, steam is expelled from the tap, the water heats up.	The heating element is scaled up.	Carry out a RESET and re-calibrate the appliance; see chapter "Commissioning".
The temperature limiter was activated during boiling point capture. The indicator (LED) flashes rapidly: 2 x per second.	The hot water outlet of the tap is blocked.	For troubleshooting, see the following chapter.

9.1 Troubleshooting in the case of a blocked tap



Note

A blockage in the tap has caused the high limit safety cut-out in the appliance to trip.

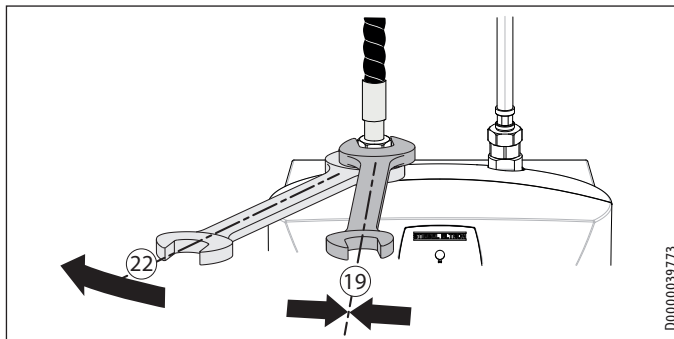


CAUTION Scalding

"Rapid flashing" indicates that an impermissible high pressure has built inside the appliance. Initially relieve the excess pressure, before undertaking any of the following steps (see the following chapter). Never pull off the hose ferrule or the plastic hose, as escaping steam and hot water may lead to scalding.

9.1.1 Relieving excess pressure inside the appliance

- ▶ Pull the mains plug out of the socket.
- ▶ Close the angle valves.



- ▶ Undo the fitting at the hot water outlet on the appliance (22 mm spanner) until steam escapes at the fitting and the pressure inside the appliance is reduced (no more steam escaping).
- ▶ Undo the hot water outlet completely; for this simply turn the 22 mm connector on the appliance.

9.1.2 Removing blockages

- ▶ Remove the blockage from the tap.
- ▶ Check the tap for free flow-through.
- ▶ Fit the hot water outlet.
- ▶ Open the angle valves.
- ▶ Let the appliance cool down to 40 °C by drawing hot water, which causes cold water to run into the appliance.
- ▶ Insert the power cable plug into a suitable socket or set the fuse/MCB.
- ▶ Reset the high limit safety cut-out by consecutively turning the temperature selector to the following positions: 70 °C _ OFF _ 70 °C.
- ▶ Recalibrate the maximum temperature capture; see chapter "Commissioning / Initial commissioning".

10. Maintenance



WARNING Electrocutation

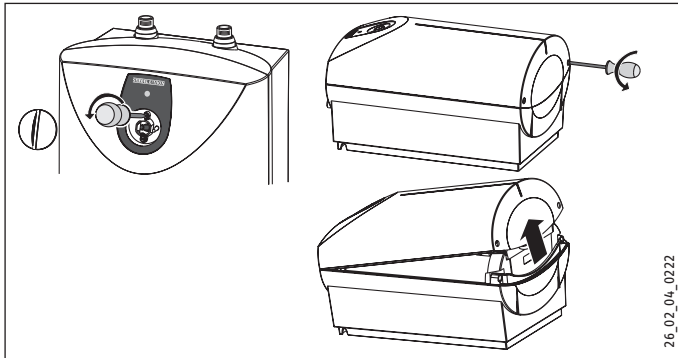
Before any work on the appliance, disconnect the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

INSTALLATION

Maintenance

10.1 Opening the appliance



- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Remove the screws underneath the temperature selector.
- ▶ Lower the locking screws inwards, pivot the cap upwards and remove it.

10.2 Draining the appliance

You can drain the appliance for maintenance work or to protect it from frost.

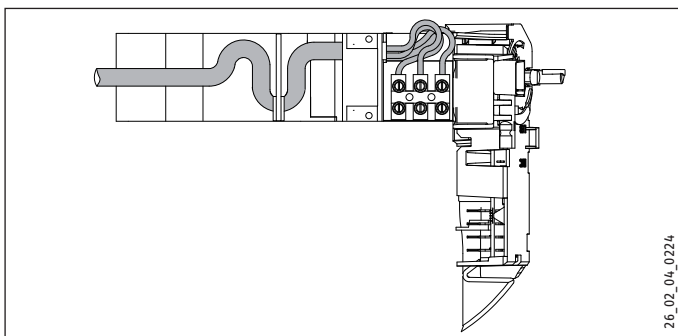


CAUTION Scalding
Hot water may run out when draining the appliance.

- ▶ Drain the appliance via the “cold water inlet” and “hot water outlet” connectors.
- ▶ Store the dismantled appliance in a room free from the risk of frost, as water residues remaining inside the appliance can freeze and cause damage.

10.3 Replacing the power cable

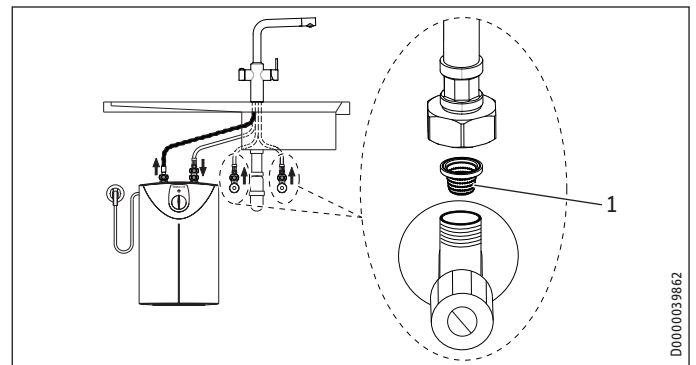
- ▶ The power cable may be replaced with an original spare part by a qualified contractor. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 power cable may be used.



- ▶ Insert the power cable into the retainer.

10.4 Removing / fitting the strainer

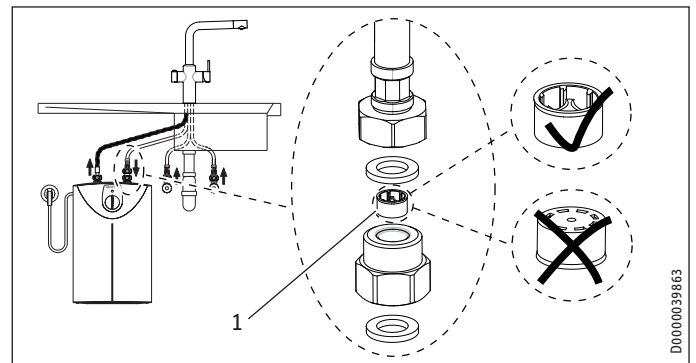
The strainers are fitted inside the angle valve.



- 1 Strainer

10.5 Removing / installing the flow limiter for installations without water filter

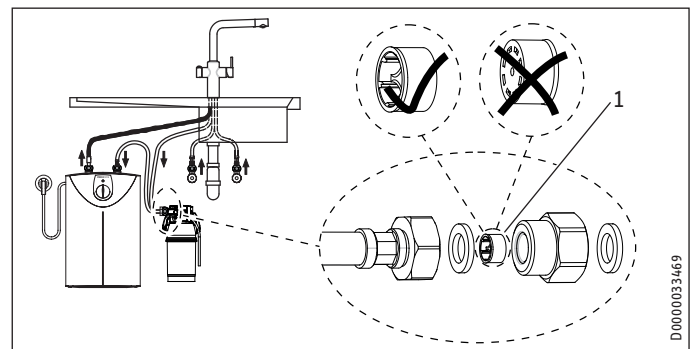
The flow limiter is installed in the adaptor on the cold water inlet of the appliance.



- 1 Flow limiter

10.6 Removing / installing the flow limiter for installations with water filter

The flow limiter is installed in the adaptor upstream of the water filter.



- 1 Flow limiter

INSTALLATION Specification

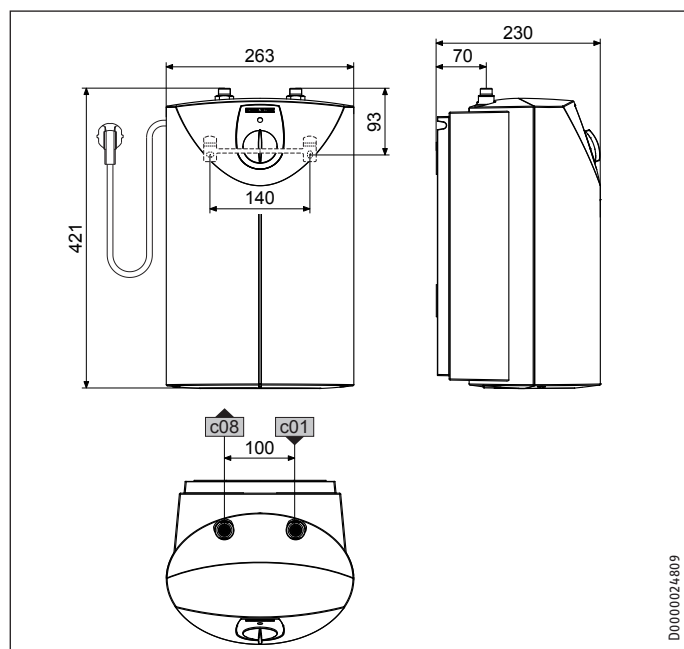
10.7 Checking the earth conductor in accordance with BGV A3

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by means of the fuse/MCB in your fuse box or by pulling the plug of the power cable.
- ▶ Pull off the temperature selector.
- ▶ Carry out the tests at the mounting screw of the temperature controller underneath the temperature selector and at the earth conductor contact of the power cable.

11. Specification

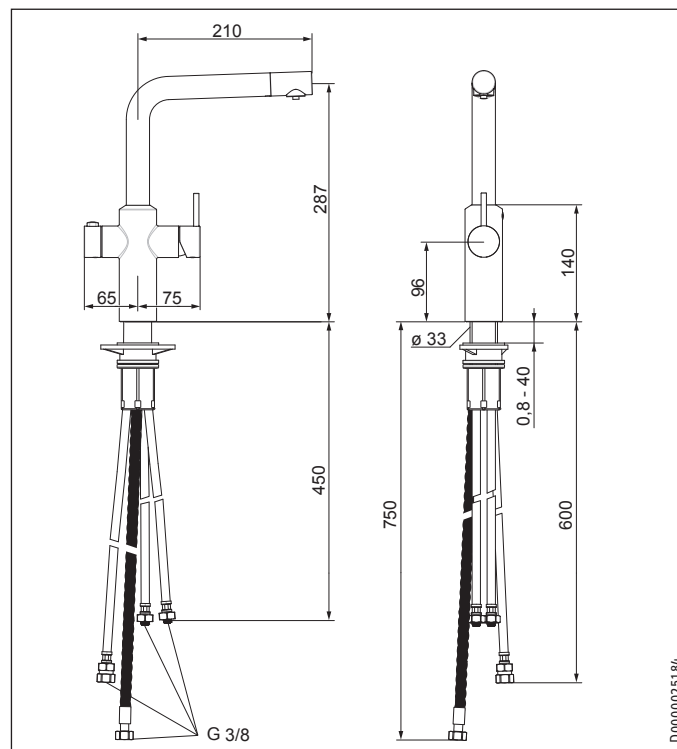
11.1 Dimensions and connections

SNU HOT



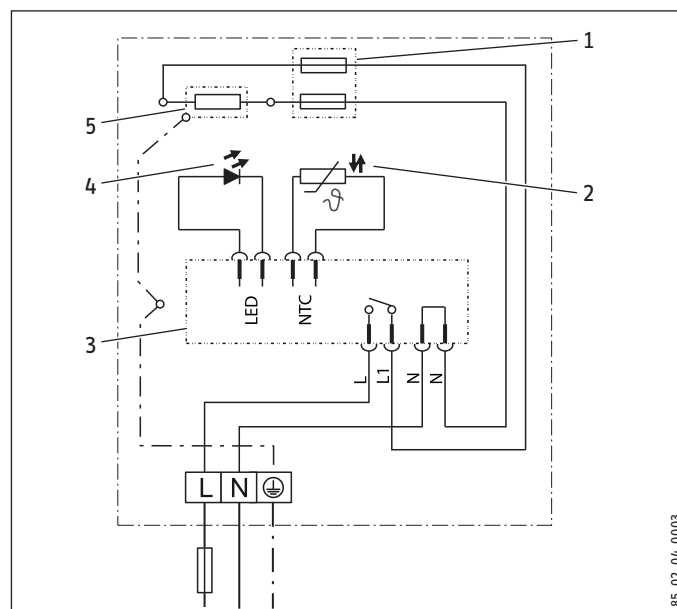
		SNU HOT
c01	Cold water inlet	Male thread G 3/8 A
c08	Hot water outlet	Male thread G 3/8 A

HOT 3in1



11.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 200-240 V



- 1 Temperature limiter (safety fuses)
- 2 Temperature sensor
- 3 PCB
- 4 ON indicator (LED)
- 5 Electric heating

11.3 Heat-up time

During the initial commissioning and when drawing off the entire hot water content, heat-up takes approx. 15 minutes.

INSTALLATION Specification

11.4 Data tables

		SNU HOT+HOT 3in1 cr				SNU HOT+HOT 3in1 sf				SNU HOT GB + HOT 3in1 cr				SNU HOT GB + HOT 3in1 sf			
		232252				232420				232421				232422			
Electrical data																	
Rated voltage	V	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240
Rated output	kW	1.5	1.8	2	2.2	1.5	1.8	2	2.2	1.5	1.8	2	2.2	1.5	1.8	2	2.2
Rated current	A	7.6	8.3	8.7	9.1	7.6	8.3	8.7	9.1	7.6	8.3	8.7	9.1	7.6	8.3	8.7	9.1
MCB/fuse rating	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE			
Frequency	Hz	50/60				50/60				50/60				50/60			
Versions																	
Type of installation		Undersink				Undersink				Undersink				Undersink			
Version		With special HOT 3in1 cr tap				With special HOT 3in1 sf tap				With special HOT 3in1 cr tap				With special HOT 3in1 sf tap			
Internal cylinder material		Plastic				Plastic				Plastic				Plastic			
Casing material		Plastic				Plastic				Plastic				Plastic			
Thermal insulation material		Polystyrene				Polystyrene				Polystyrene				Polystyrene			
Colour		white				white				white				white			
IP rating		IP24				IP24				IP24				IP24			
Type of design		Open vented/sealed un-vented				Open vented/sealed un-vented				Open vented/sealed un-vented				Open vented/sealed un-vented			
Hydraulic data																	
Nominal capacity	l	5				5				5				5			
Max. flow rate, hot water	l/min	2.3				2.3				2.3				2.3			
Energy data																	
Standby energy consumption/24 h at 97 °C	kWh	0.47				0.47				0.47				0.47			
Connections																	
Hardness range		1				1				1				1			
Total hardness	mmol/l	1.5				1.5				1.5				1.5			
Total hardness	°dH	<8.4				<8.4				<8.4				<8.4			
Power supply		Standard plug type F				Standard plug type F				BS 3 pin plug type G				BS 3 pin plug type G			
Application limits																	
Temperature setting range	°C	Approx. 65 - 97				Approx. 65 - 97				Approx. 65 - 97				Approx. 65 - 97			
Max. permissible pressure	MPa	0				0				0				0			
Values																	
Max. permissible inlet temperature	°C	35				35				35				35			
Dimensions																	
Height	mm	421				421				421				421			
Width	mm	263				263				263				263			
Depth	mm	230				230				230				230			
Weights																	
Weight	kg	3				3				3				3			

		HOT 3in1 cr				HOT 3in1 sf			
Versions									
Type of installation		Monobloc mixer tap				Monobloc mixer tap			
Application		Sink				Sink			
Type of design		Open vented/sealed unvented				Open vented/sealed unvented			
Finish		Chrome				Stainless steel finish			
Hydraulic data									
Max. flow rate, hot water	l/min	2.1				2.1			
Max. flow rate, cold water/DHW	l/min	12				12			
Application limits									
Max. permissible pressure, hot water	MPa	0				0			
Maximum permissible operating pressure, cold water/DHW	MPa	1				1			
Max. permissible hot water temperature	°C	97				97			
Max. permissible temperature, DHW	°C	70				70			
Weights									
Weight	kg	2.8				2.8			
Dimensions									
Outlet height	mm	287				287			
Reach	mm	210				210			

Remarques générales

INSTALLATION

1. Remarques générales	22
1.1 Documentation applicable	22
2. Sécurité	22
2.1 Consignes de sécurité générales	22
2.2 Prescriptions, normes et directives	22
2.3 Cartouche filtrante pour SNU HOT	23
3. Description de l'appareil	23
3.1 Fournitures	23
3.2 Accessoires	23
4. Travaux préparatoires	23
4.1 Lieu d'implantation	23
5. Installation	24
5.1 Installation de la robinetterie de cuisine	24
5.2 Pose de l'appareil	24
5.3 Raccordement hydraulique	24
5.4 Réalisation du branchement électrique	26
6. Mise en service	26
6.1 Première mise en service	26
7. Mise hors service	27
8. Remise en route	27
9. Aide au dépannage	28
9.1 Dépannage du blocage de la robinetterie	28
10. Maintenance	29
10.1 Ouverture de l'appareil	29
10.2 Vidange de l'appareil	29
10.3 Remplacement du câble d'alimentation	29
10.4 Pose / dépose des tamis	29
10.5 Pose / dépose du limiteur de débit en cas d'installation sans filtre	29
10.6 Pose / dépose du limiteur de débit en cas d'installation avec filtre	30
10.7 Contrôle du conducteur de mise à la terre selon les prescriptions nationales en vigueur	30
11. Données techniques	30
11.1 Cotes et raccords	30
11.2 Schéma électrique	30
11.3 Temps de montée à température	30
11.4 Tableau de données	31

GABARIT DE POSE (EN PAGE CENTRALE DE CETTE NOTICE)

INSTALLATION

1. Remarques générales

Cette notice s'adresse aux installateurs.



Remarque

Veillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Documentation applicable



313451 SNU HOT Utilisation

2. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

2.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un fonctionnement optimal et en toute sécurité de l'appareil que s'il est utilisé avec la robinetterie de cuisine à écoulement libre/sous pression HOT 3in1. N'utilisez pour l'appareil et la robinetterie de cuisine que les accessoires et pièces de rechange d'origine.

2.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.



Domages matériels

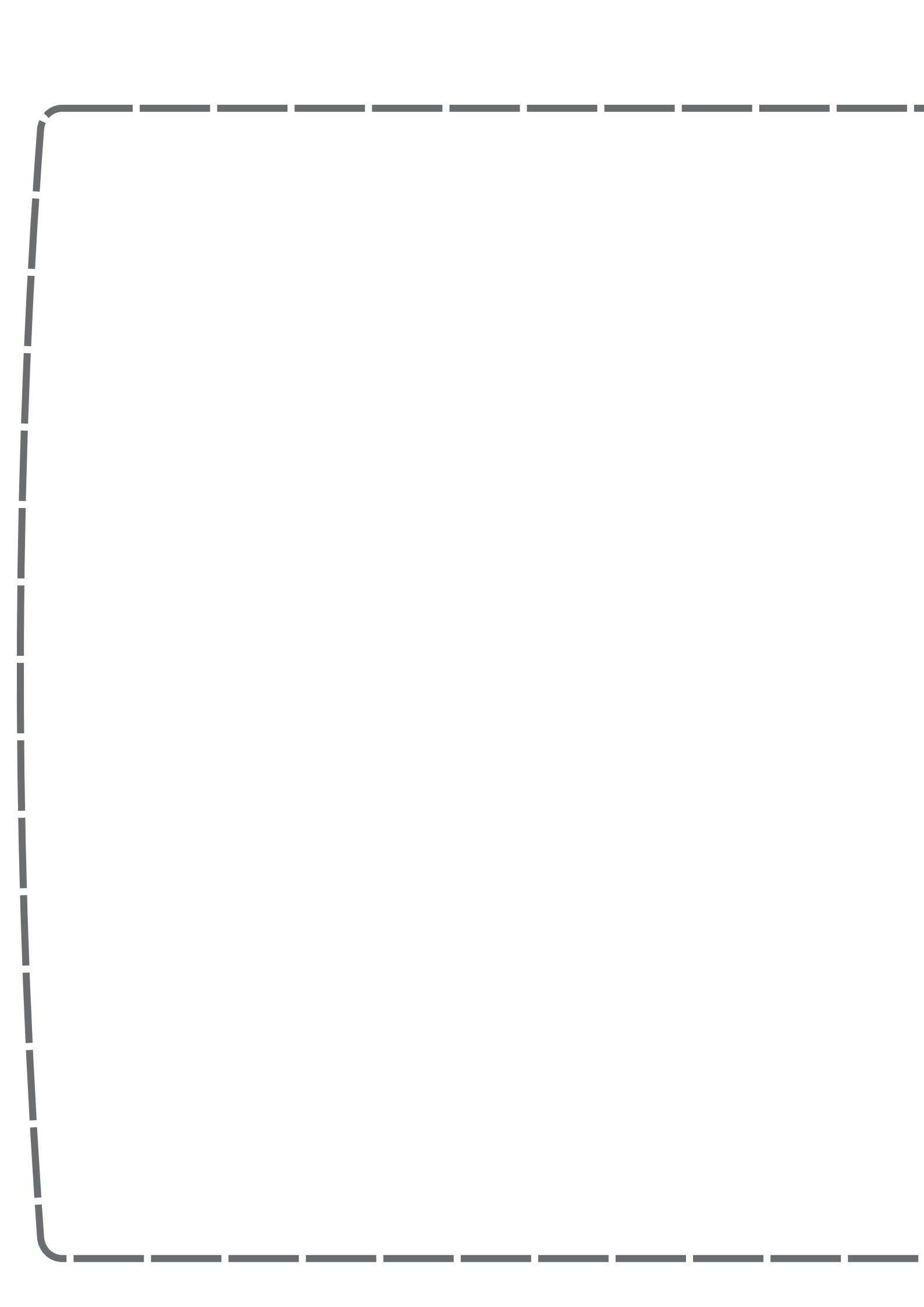
L'appareil ne fonctionne pas si les raccords hydrauliques sont inversés.

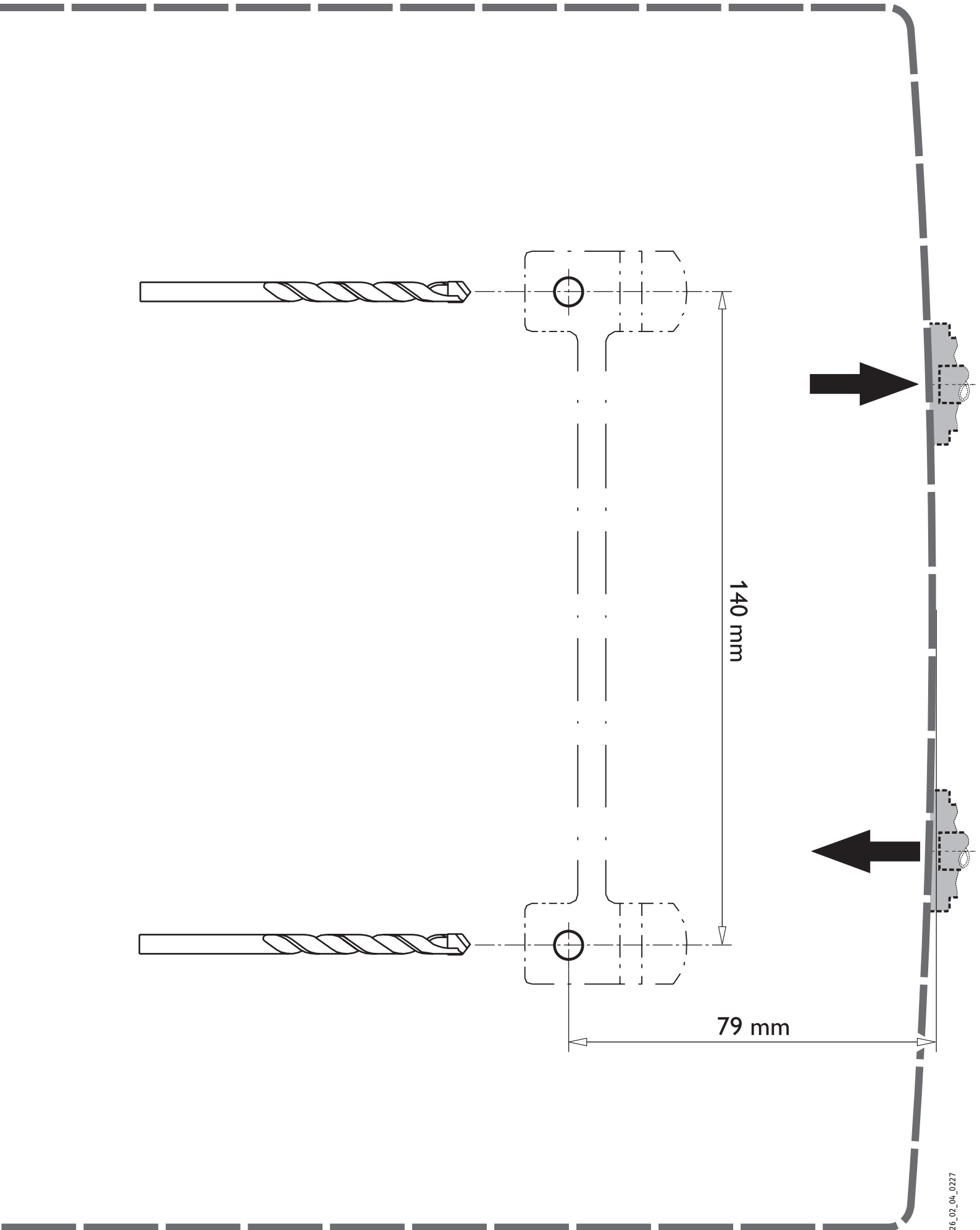


Domages matériels

Le chauffe-eau ne doit pas être mis sous pression. La mise sous pression peut détruire le joint d'étanchéité du ballon intérieur et entraîner des dégâts des eaux.

MONTAGESCHABLONE | INSTALLATION TEMPLATE |
GABARIT DE MONTAGE | MONTAGESJABLOON





NOTIZEN

2.3 Cartouche filtrante pour SNU HOT



Dommmages matériels

Plage de dureté	Dureté totale	Dureté totale (total Ca + Mg)	Cartouche filtrante
1 (weich)	< 8,4 °dH	< 1,5 mmol/l	recommandée
2 (mittel)	de 8,4 à 14 °dH	de 1,5 à < 2,5 mmol/l	nécessaire
3 (hart)	> 14 °dH	> 2,5 mmol/l	nécessaire

Pour un fonctionnement optimal, il est recommandé d'utiliser une eau sanitaire correspondant à la plage de dureté 1. Cela évite l'accumulation de tartre dans l'appareil. Nous recommandons toujours le montage d'un adoucisseur, voir chapitre « Accessoires ». Il permet d'améliorer le goût, l'odeur et l'aspect de l'eau.

3. Description de l'appareil

3.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Support d'accrochage
- Robinetterie de cuisine
- Joints
- 2 tamis
- Adaptateur avec limiteur de débit intégré
- Embout cannelé
- Douille de sécurité du flexible
- Matériel de fixation

3.2 Accessoires

- Kit de démarrage de base pour système de filtration de l'eau, réf. 233231, avec cartouche, flexible de raccordement, support mural et bandelette réactive
- Kit de démarrage Confort pour système de filtration de l'eau, Réf. 233232, avec cartouche, flexible de raccordement, support mural, bandelette réactive et débitmètre
- Cartouches filtrantes (3 pièces), réf. 233230
- Régulateur de jet spécial, réf. 298699
- Tamis, réf. 298700

4. Travaux préparatoires

- Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Une soupape de sécurité est superflue.

Robinetterie

- Utilisez uniquement la robinetterie de cuisine HOT 3in1. Toute autre robinetterie est interdite.

Système de filtration de l'eau

- Utilisez le kit de démarrage pour système de filtration de l'eau, voir le chapitre « Accessoires ».

4.1 Lieu d'implantation



Dommmages matériels

L'appareil doit être impérativement installé dans un local hors gel.

- Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

L'appareil est uniquement destiné à un montage sous évier.

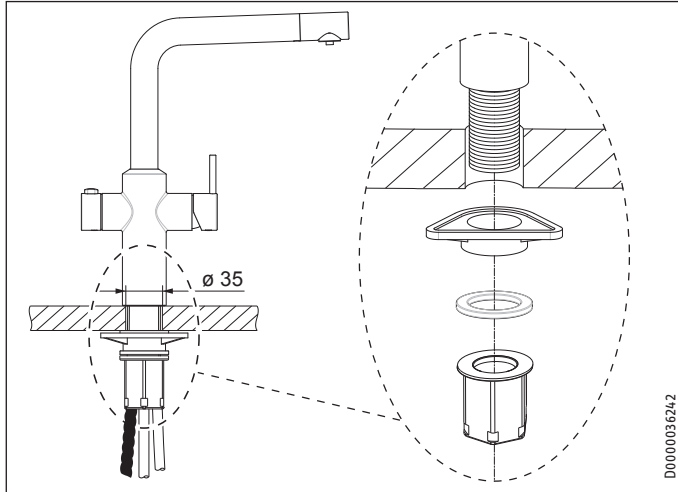


Dommmages matériels

L'appareil doit être fixé sur un mur suffisamment porteur.

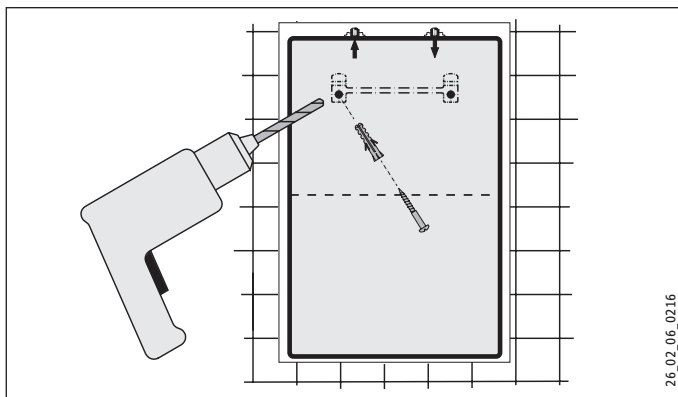
5. Installation

5.1 Installation de la robinetterie de cuisine



D0000036242

5.2 Pose de l'appareil



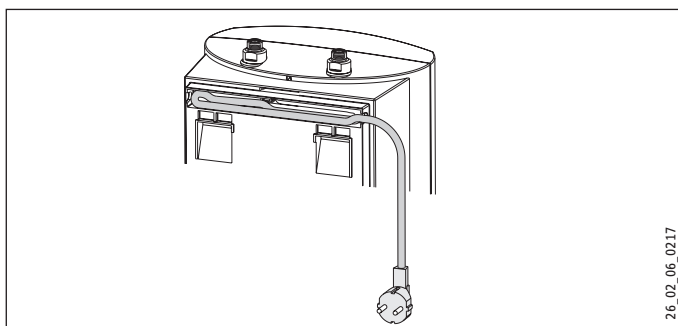
26_02_06_0216

- ▶ Tracez les perçages à l'aide du gabarit de pose, voir le chapitre « Gabarit de pose ».
- ▶ Percez les trous puis introduisez des chevilles adaptées.
- ▶ Fixez le support d'accrochage à l'aide de vis adaptées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support d'accrochage.



Remarque

Vous pouvez placer l'excédent de câble de raccordement dans le bac à câble.



26_02_06_0217

5.3 Raccordement hydraulique



Remarque

Si la robinetterie n'est pas raccordée à une alimentation en eau chaude sanitaire centrale, obturez le flexible de raccordement à l'aide d'un manchon double.



Domages matériels

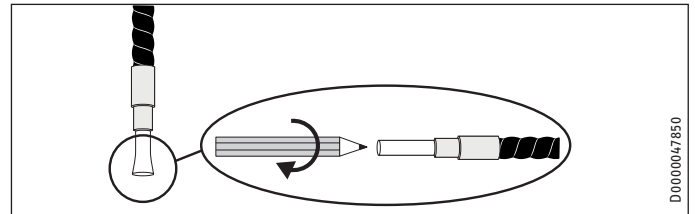
Pour que l'appareil fonctionne, les tamis et le limiteur de débit doivent être en place.



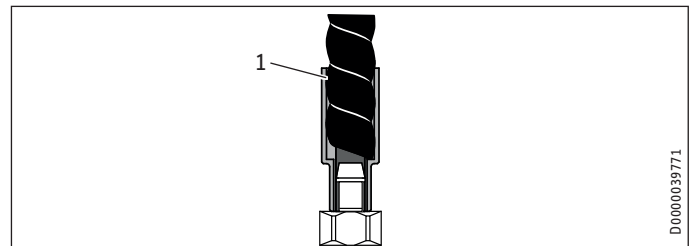
Domages matériels

- ▶ Ne mettez pas l'appareil sous pression.
- ▶ Prenez garde de ne pas intervertir les flexibles de raccordement.

Montage du flexible de sortie d'eau brûlante



D0000047850



D0000039771

1 Sortie d'eau brûlante montée

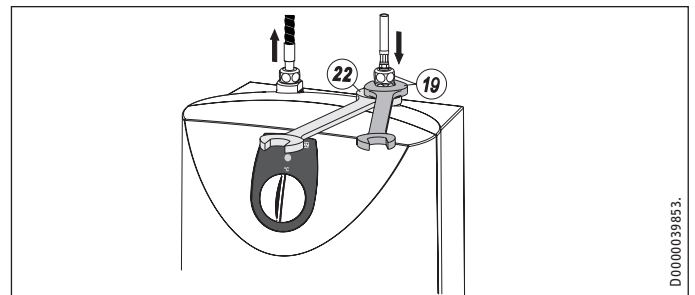
Vous pouvez raccourcir le flexible d'eau brûlante à la demande.



Domages matériels

Le flexible de sortie d'eau brûlante ne doit pas être rallongé.

Serrage des raccords



D0000039853

- ▶ Lors du vissage des raccords à visser, exercez un couple contraire à l'aide d'une contre-clé.

INSTALLATION

Installation

Pose des flexibles de raccordement

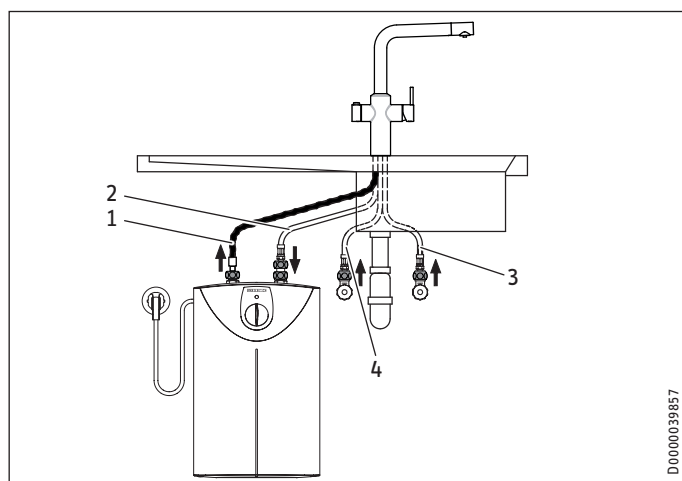


Remarque

Assurez-vous que les flexibles de raccordement ne sont pas pliés et évitez toute contrainte de traction lors du montage.

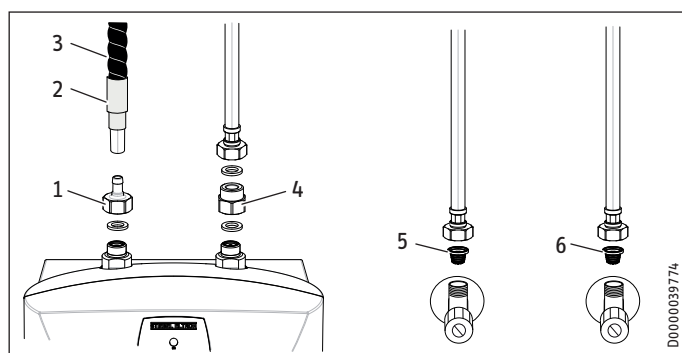
- Posez les flexibles de raccordement avec une pente continue.

5.3.1 Installation sans filtre (plage de dureté 1)



1	Sortie eau brûlante	Flexible en synthétique avec tresse
2	Arrivée eau froide vers l'appareil	Flexible long à liseré bleu
3	Arrivée eau froide vers la robinetterie	Flexible court à liseré bleu
4	Arrivée eau chaude vers la robinetterie	Flexible court à liseré rouge

Raccordement des flexibles sans filtre



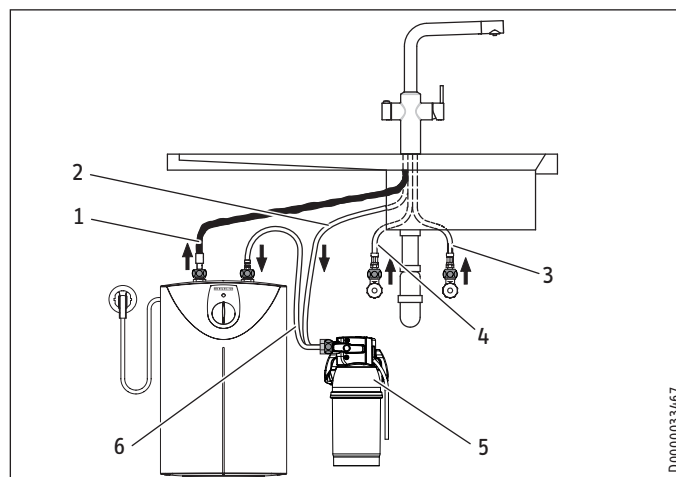
1	Embout cannelé	
2	Douille de sécurité du flexible	
	► Avant le montage du flexible, engagez la douille de sécurité sur le flexible puis repoussez-la sur l'embout cannelé. Pour faciliter le montage de la douille de sécurité, humidifiez le flexible avec un peu de liquide vaisselle. Enfoncez ensuite le flexible jusqu'en butée dans la douille de sécurité.	
3	Flexible à tresse	
4	Adaptateur avec limiteur de débit	
5	Tamis de l'arrivée d'eau chaude	
6	Tamis de l'arrivée d'eau froide	

5.3.2 Installation avec filtre



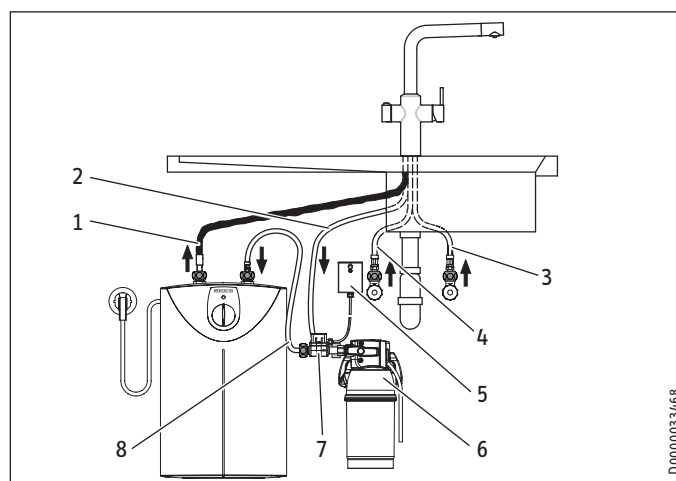
Domages matériels

Utilisez les systèmes de filtration de l'eau homologués, voir le chapitre « Accessoires ».



1	Sortie eau brûlante	Flexible en synthétique avec tresse
2	Arrivée d'eau froide vers le filtre	Flexible long à liseré bleu
3	Arrivée eau froide vers la robinetterie	Flexible court à liseré bleu
4	Arrivée eau chaude vers la robinetterie	Flexible court à liseré rouge
5	Filtre à eau	
6	Arrivée eau froide vers l'appareil	Flexible du système de filtration de l'eau

Montage avec filtre et débitmètre

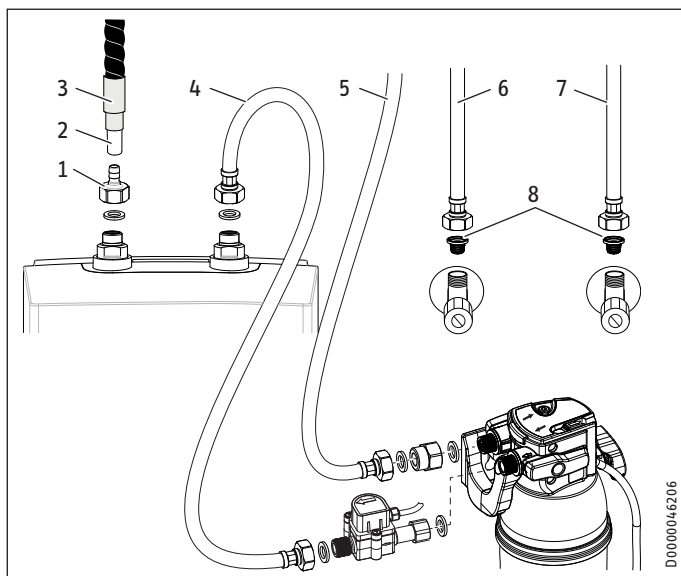


1	Sortie eau brûlante	Flexible en synthétique avec tresse
2	Arrivée d'eau froide vers le filtre	Flexible long à liseré bleu
3	Arrivée eau froide vers la robinetterie	Flexible court à liseré bleu
4	Arrivée eau chaude vers la robinetterie	Flexible court à liseré rouge
5	Unité d'affichage	Débitmètre
6	Filtre à eau	
7	Débitmètre	Avec voyant de remplacement de la cartouche
8	Arrivée eau froide vers l'appareil	Flexible du système de filtration de l'eau

INSTALLATION

Mise en service

Raccordement des flexibles avec filtre



- 1 Embout cannelé
- 2 Douille de sécurité du flexible
 - ▶ Avant le montage du flexible, engagez la douille de sécurité sur le flexible puis repoussez-la sur l'embout cannelé. Pour faciliter le montage de la douille de sécurité, humidifiez le flexible avec un peu de liquide vaisselle. Enfoncez ensuite le flexible jusqu'en butée dans la douille de sécurité.
- 3 Tamis de l'arrivée d'eau chaude
- 4 Tamis de l'arrivée d'eau froide
- 5 Adaptateur avec limiteur de débit
- 6 Débitmètre

5.4 Réalisation du branchement électrique

DANGER Risque d'électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.

DANGER Risque d'électrocution
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre. L'appareil doit pouvoir être séparé du secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.

DANGER Risque d'électrocution
Les appareils sont équipés d'origine d'un cordon d'alimentation. Une autre solution consiste à brancher l'appareil au secteur par une installation fixe (boîte de sortie de câble), voir le chapitre « Données techniques / Schéma électrique ». Il est interdit de brancher l'appareil directement au réseau (par installation fixe).

! **Dommages matériels**
En cas de branchement sur une prise, veillez à ce que celle-ci soit facilement accessible une fois l'appareil installé.

! **Dommages matériels**
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.

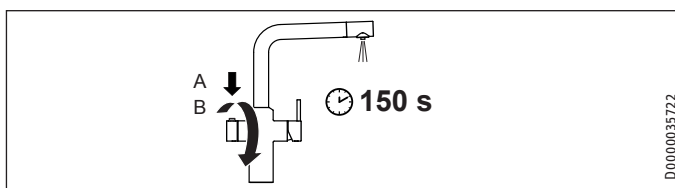
Remarque
Vous pouvez raccorder l'appareil via un programmeur.

Remarque en cas de branchement dans une boîte de raccordement
À noter qu'une réinitialisation devra éventuellement être effectuée avec l'aide d'une deuxième personne dans le cas où l'appareil est éloigné du disjoncteur.

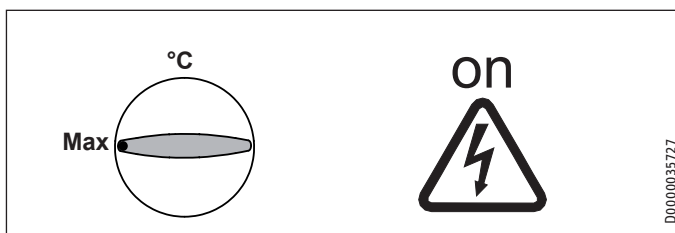
6. Mise en service

AVERTISSEMENT Électrocution
La mise en service doit être réalisée par un installateur dans le respect des consignes de sécurité.

6.1 Première mise en service



▶ Enfoncez le bouton d'arrêt et tournez le robinet de soutirage d'un quart de tour vers l'avant jusqu'à ce que les conduites d'eau et l'appareil soient purgés et que l'eau s'écoule à plein débit (env. 150 secondes).



▶ Positionnez le bouton de réglage de la température sur Max.
▶ Branchez la fiche du cordon dans la prise secteur ou enclenchez le disjoncteur.

6.1.1 Détection de la marche à sec

L'électronique dans l'appareil effectue une détection de marche à sec.

DEL	allumée pendant 20 s	L'appareil chauffe
DEL	éteinte pendant 40 s	Analyse du système électronique



Remarque
Pendant la détection de la marche à sec, l'appareil ne doit pas être utilisé.
Lors de la première chauffe, une température de 90°C maximum sera atteinte au bout de 15 minutes.

Une fois la température atteinte, la LED clignote

3 clignotements	éteinte pendant 5 s	3 clignotements	éteinte pendant 5 s
-----------------	---------------------	-----------------	---------------------

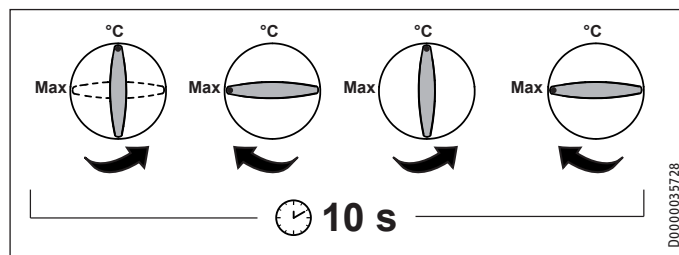
► Effectuez l'étalonnage.

6.1.2 Étalonnage de la détection de température maximale



ATTENTION risque de brûlure
Pendant l'étalonnage, de l'eau brûlante sort par la robinetterie. De l'eau et de la vapeur sortent pendant env. 2 minutes.
► Positionnez le bec orientable au-dessus de l'évier.

► Effectuez un étalonnage pour la détection de température maximale.



► Placez le bouton du thermostat de l'appareil successivement sur les différentes positions pendant 10 secondes.

Validation de l'action :

DEL	allumée pendant 2 s	4 clignotements	allumée pendant 2 s	4 clignotements
-----	---------------------	-----------------	---------------------	-----------------



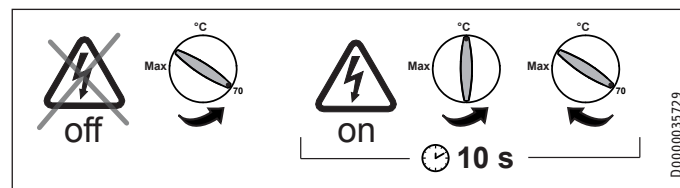
Remarque
Pendant l'étalonnage, ne soutirez pas d'eau, sinon le régulateur n'effectuera pas la détection de température maximale.
Pour interrompre l'étalonnage, coupez l'alimentation électrique ou débranchez la fiche.
Pour des raisons de sécurité, vous ne pouvez pas démarrer un second étalonnage directement après l'étalonnage venant d'être effectué. Démarrez tout d'abord une réinitialisation (RESET).

6.1.3 RESET



Remarque
Avant d'effectuer une réinitialisation, vous devez refroidir l'eau se trouvant dans l'appareil.
► Ouvrez le robinet de soutirage d'eau brûlante pendant environ 2 minutes.

Un RESET vous permet de rétablir la température maximale à la configuration usine de 90 °C.



Validation de l'action :

DEL	allumée pendant 2 s	4 clignotements	allumée pendant 2 s	4 clignotements
-----	---------------------	-----------------	---------------------	-----------------

► Vérifiez le fonctionnement de l'appareil et de la robinetterie de cuisine.
Tout le contenu de l'appareil doit être chauffé une fois à température, voir le chapitre « Données techniques / Temps de montée à température ».

6.1.4 Remise de l'appareil au client

- Expliquez à l'utilisateur le fonctionnement de l'appareil et de la robinetterie de cuisine. Familiarisez-le avec leur utilisation.
- Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- Transmettez les présentes instructions et, le cas échéant, les notices d'emploi des accessoires.

7. Mise hors service

- Séparez l'appareil du secteur à l'aide du disjoncteur de l'installation domestique ou débranchez la fiche du cordon d'alimentation.
- Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Maintenance »).

8. Remise en route

Voir le chapitre « Première mise en service ».

9. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne produit pas d'eau brûlante.	Le tamis de la vanne coudée de la conduite d'arrivée d'eau froide est bouché.	Nettoyez ou remplacez les tamis, voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires ».
La DEL est allumée, l'appareil ne chauffe pas.	Le thermostat ne fonctionne pas. Le limiteur de température s'est déclenché.	Effectuez une réinitialisation et procédez à un nouvel étalonnage, voir le chapitre « Première mise en service ». Remédiez à l'origine de cette erreur et remplacez le thermostat ainsi que le module du limiteur de température (fusibles).
Il est possible de soustraire uniquement de petites quantités d'eau par la robinetterie de cuisine.	Le régulateur de jet de la robinetterie de cuisine est entartré.	Détartrez ou remplacez le régulateur de jet, voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires ».
L'appareil ne chauffe pas, la DEL clignote rapidement.	L'appareil a détecté une marche à sec.	Laissez l'appareil refroidir à < 40 °C. Recommencez la première mise en service.
La LED clignote après la montée à température : 3 clignotements, éteinte 5 s, 3 clignotements, éteinte 5 s.	L'appareil a été mis en service sans avoir été étalonné.	Étalonnez l'appareil, voir le chapitre « Première mise en service ».
Pendant la montée à température, de la vapeur sort de la robinetterie, l'eau chauffe.	Le corps de chauffe est entartré.	Effectuez une réinitialisation et procédez à un nouvel étalonnage, voir le chapitre « Première mise en service ».
La limitation de température a été activée par la détection du point d'ébullition. L'affichage de fonctionnement (LED) clignote rapidement : 2 x par seconde.	La sortie d'eau brûlante vers la robinetterie est bloquée.	Pour le dépannage, voir le chapitre suivant.

9.1 Dépannage du blocage de la robinetterie



Remarque

En raison du blocage de la robinetterie, la limitation de température de l'appareil a été activée lors de l'étalonnage.

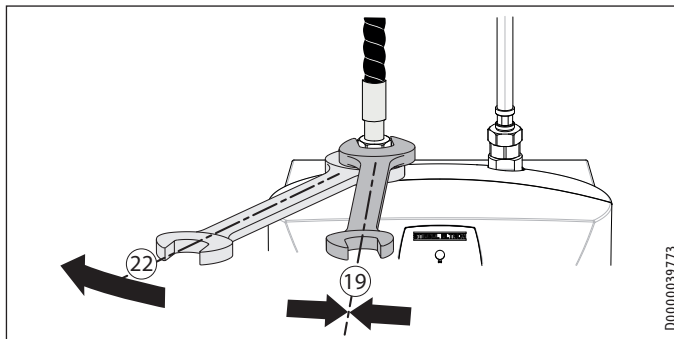


ATTENTION Risque de brûlure

Le clignotement rapide indique qu'une pression non admissible s'est établie dans l'appareil. Relâchez la surpression avant de passer aux étapes suivantes, voir le chapitre suivant. Ne retirez pas l'embout cannelé ni le flexible en synthétique, sous peine de vous ébouillanter avec la vapeur et l'eau brûlante.

9.1.1 Élimination de la surpression dans l'appareil

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation électrique.
- ▶ Fermez le robinet coudé.



- ▶ Desserrez le raccord à visser de la sortie d'eau brûlante de l'appareil (clé de 22) jusqu'à ce que de la vapeur s'échappe par celui-ci et que l'appareil ne soit plus sous pression (plus aucune vapeur ne s'échappe).
- ▶ Dévissez complètement la sortie d'eau brûlante en tournant simplement le manchon (clé de 22) de l'appareil.

9.1.2 Élimination du blocage

- ▶ Dépannez le blocage de la robinetterie.
- ▶ Vérifiez le bon état de fonctionnement de la robinetterie.
- ▶ Remontez la sortie d'eau brûlante.
- ▶ Ouvrez les vannes coudées.
- ▶ Laissez refroidir l'appareil à 40 °C en faisant couler l'eau brûlante pour faire pénétrer de l'eau froide dans l'appareil.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation secteur ou enclenchez le disjoncteur.
- ▶ Réinitialisez la limitation de température en tournant le bouton de réglage sur les positions 70 °C_Arrêt_70 °C l'une après l'autre.
- ▶ Étalonnez de nouveau la détection de température maximale, voir chapitre « Mise en service / Première mise en service ».

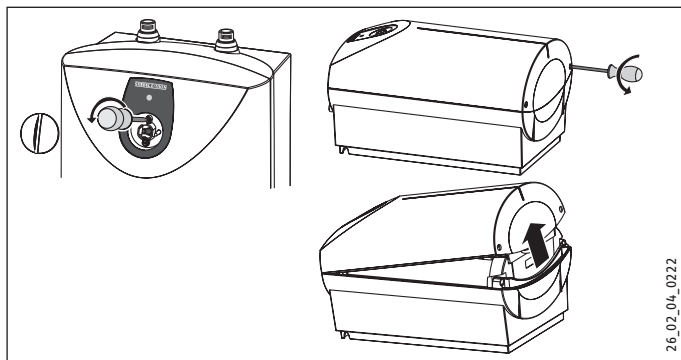
10. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution
Avant toute intervention sur l'appareil, débranchez-le du secteur.

- Démontez l'appareil pour exécuter les travaux de maintenance.

10.1 Ouverture de l'appareil



- Retirez le bouton de réglage de température.
- Enlevez les vis qui se trouvent derrière le bouton de réglage de la température.
- Abaissez les vis de verrouillage vers l'intérieur, faites pivoter le cache et retirez-le.

10.2 Vidange de l'appareil

Vous pouvez vidanger l'appareil pour les opérations de maintenance ou pour le protéger du gel.

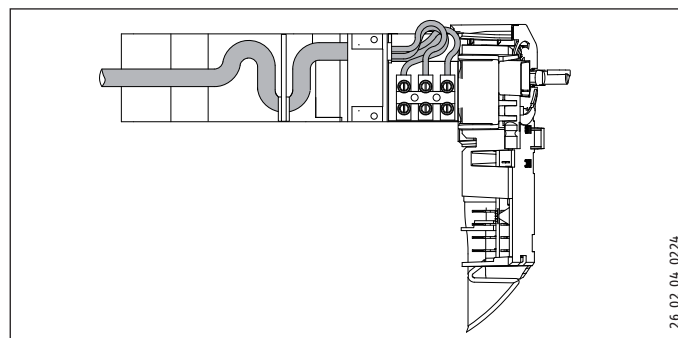


ATTENTION Risque de brûlure
L'eau sortant de l'appareil lors de la vidange peut être brûlante.

- Vidangez l'appareil par les manchons de raccordement « Arrivée d'eau froide » et « Sortie d'eau brûlante ».
- Stockez un appareil démonté en le protégeant du gel, l'eau restant à l'intérieur de l'appareil pouvant geler et causer des dégâts.

10.3 Remplacement du câble d'alimentation

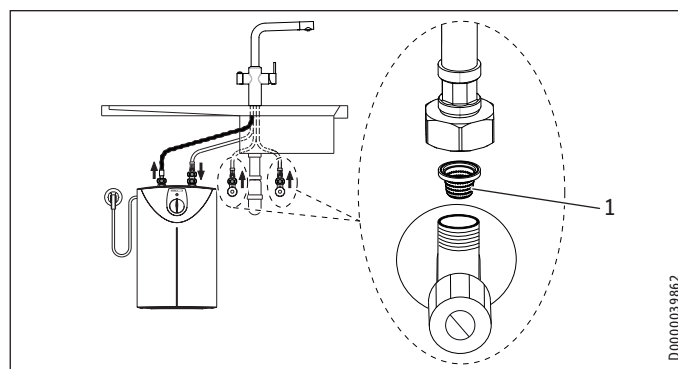
- Le câble de d'alimentation doit être remplacé par un installateur en utilisant une pièce de rechange d'origine. Il est également possible d'utiliser le câble d'alimentation « H05VV-F3x1,0 ».



- Faites passer le câble dans le guide du support.

10.4 Pose / dépose des tamis

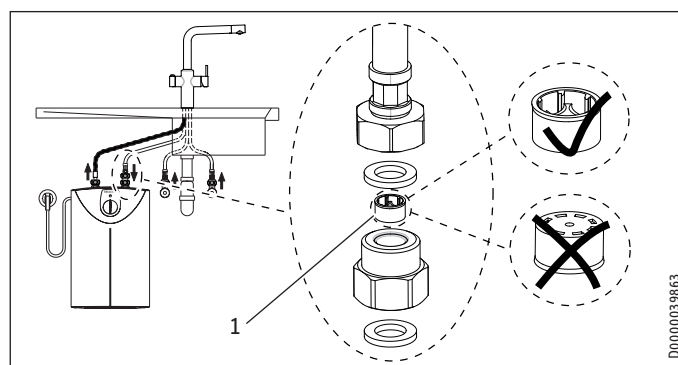
Les tamis se placent dans les vannes coudées.



1 Tamis

10.5 Pose / dépose du limiteur de débit en cas d'installation sans filtre

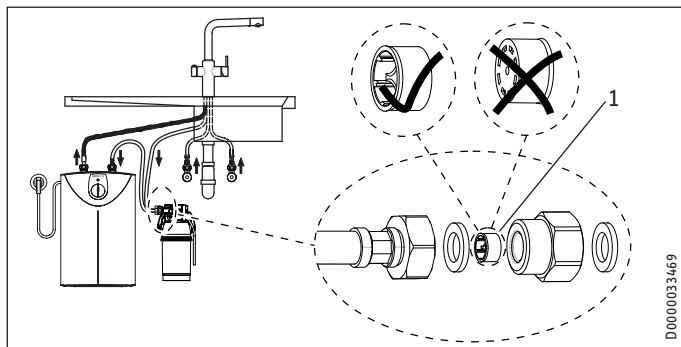
Le limiteur de débit se place dans le manchon du raccordement « Arrivée Eau Froide » de l'appareil.



1 Limiteur de débit

10.6 Pose / dépose du limiteur de débit en cas d'installation avec filtre

Le limiteur de débit se place dans le manchon avant le filtre.



1 Limiteur de débit

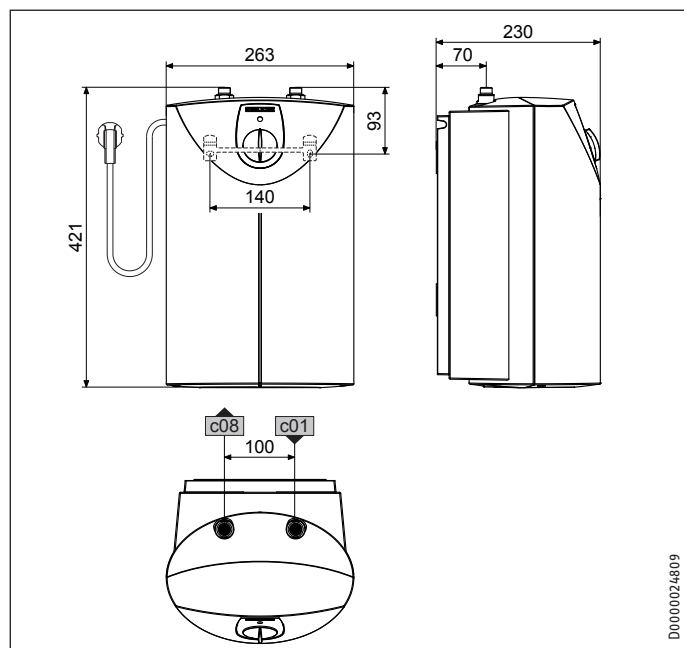
10.7 Contrôle du conducteur de mise à la terre selon les prescriptions nationales en vigueur

- ▶ Mettez l'appareil hors tension à l'aide du disjoncteur de l'installation domestique ou débranchez la fiche du cordon d'alimentation.
- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Effectuez les mesures sur la vis de fixation du thermostat sous le bouton de réglage de la température et sur le conducteur de mise à la terre du câble de raccordement.

11. Données techniques

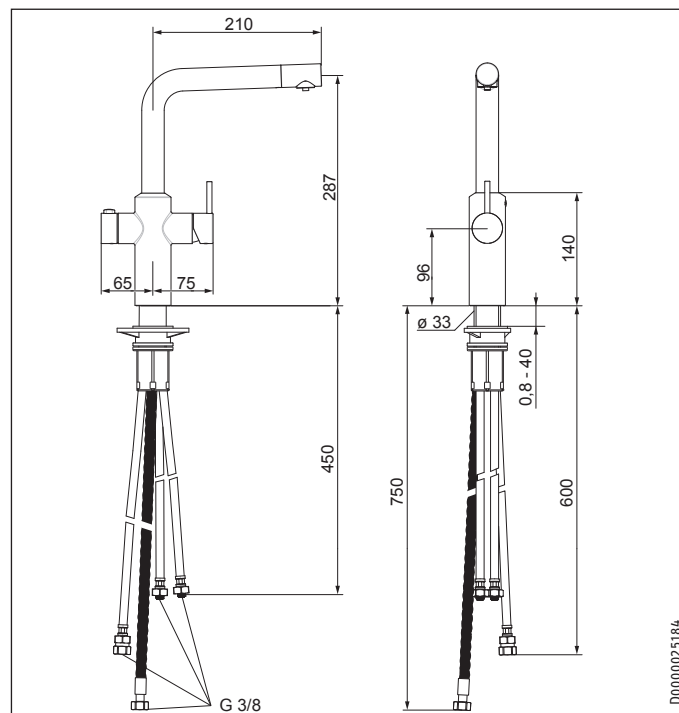
11.1 Cotes et raccordements

SNU HOT



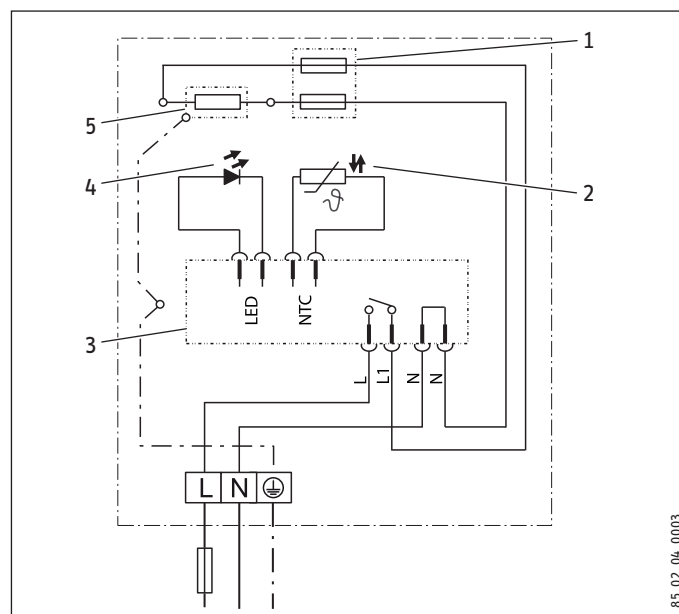
		SNU HOT
c01	Eau froide arrivée	Filetage mâle G 3/8 A
c08	Sortie eau brûlante	Filetage mâle G 3/8 A

HOT 3in1



11.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 200-240 V



- 1 Limiteur de température (fusibles)
- 2 Sonde de température
- 3 Électronique
- 4 Témoin de fonctionnement (LED)
- 5 Chauffage électrique

11.3 Temps de montée à température

Lors de la première mise en service ou lorsque tout le contenu d'eau chaude a été soutiré, la montée à température dure env. 15 minutes.

INSTALLATION

Données techniques

11.4 Tableau de données

		SNU HOT+HOT 3in1 cr				SNU HOT+HOT 3in1 sf				SNU HOT GB + HOT 3in1 cr				SNU HOT GB + HOT 3in1 sf			
		232252				232420				232421				232422			
Caractéristiques électriques																	
Tension nominale	V	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240
Puissance nominale	kW	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2
Courant nominal	A	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1
Protection	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Phases		1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE			
Fréquence	Hz	50/60				50/60				50/60				50/60			
Versions																	
Mode de montage		Sous évier				Sous évier				Sous évier				Sous évier			
Exécution		Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 cr				Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 sf				Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 cr				Avec robinetterie spéciale HOT 3in1 sf			
Matériau de la cuve intérieure		Matière synthétique				Matière synthétique				Matière synthétique				Matière synthétique			
Matériau du boîtier		Matière synthétique				Matière synthétique				Matière synthétique				Matière synthétique			
Matière de l'isolation thermique		Polystyrène				Polystyrène				Polystyrène				Polystyrène			
Couleur		blanc				blanc				blanc				blanc			
Indice de protection (IP)		IP24				IP24				IP24				IP24			
Type de construction		ouvert / sous pression				ouvert / sous pression				ouvert / sous pression				ouvert / sous pression			
Données hydrauliques																	
Capacité nominale	l	5				5				5				5			
Débit max. d'eau très chaude	l/min	2,3				2,3				2,3				2,3			
Données énergétiques																	
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 97 °C	kWh	0,47				0,47				0,47				0,47			
Raccordements																	
Plage de dureté		1				1				1				1			
Dureté totale	mmol/l	1,5				1,5				1,5				1,5			
Dureté totale	°dH	<8,4				<8,4				<8,4				<8,4			
Raccordement électrique		Fiche 2P+T type F				Fiche 2P+T type F				BS 3 broches de type plug G				BS 3 broches de type plug G			
Limites d'utilisation																	
Plage de réglage de température	°C	de 65 à 97				de 65 à 97				de 65 à 97				de 65 à 97			
Pression maxi admissible	MPa	0				0				0				0			
Valeurs																	
Température d'arrivée max. admissible	°C	35				35				35				35			
Dimensions																	
Hauteur	mm	421				421				421				421			
Largeur	mm	263				263				263				263			
Profondeur	mm	230				230				230				230			
Poids																	
Poids	kg	3				3				3				3			
Versions																	
Mode de montage						Robinetterie monotrou				Robinetterie monotrou							
Application						Évier				Évier							
Type de construction						ouvert / sous pression				ouvert / sous pression							
Finition						Chrome				Finition inox							
Données hydrauliques																	
Débit max. d'eau très chaude	l/min					2,1				2,1							
Débit max. eau froide/chaude	l/min					12				12							
Limites d'utilisation																	
Pression max. admissible d'eau très chaude	MPa					0				0							
Surpression de service maximale admissible eau froide / eau chaude	MPa					1				1							
Température max. admissible d'eau très chaude	°C					97				97							
Température max. admissible de l'eau chaude	°C					70				70							
Poids																	
Poids	kg					2,8				2,8							
Dimensions																	
Hauteur du bec	mm					287				287							
Dépassement du bec	mm					210				210							

INSTALLATIE

1. Algemene aanwijzingen	32
1.1 Overige geldende documenten	32
2. Veiligheid	32
2.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen	32
2.2 Voorschriften, normen en bepalingen	32
2.3 Filterelement voor SNU HOT	33
3. Toestelbeschrijving	33
3.1 Leveringsomvang	33
3.2 Toebehoren	33
4. Voorbereidingen	33
4.1 Montageplaats	33
5. Montage	34
5.1 Keukenkraan monteren	34
5.2 Toestel monteren	34
5.3 Wateraansluiting	34
5.4 Elektriciteit aansluiten	36
6. Ingebruikname	36
6.1 Eerste ingebruikname	36
7. Buitendienststelling	37
8. Opnieuw in gebruik nemen	37
9. Storingen verhelpen	38
9.1 Blokkering van de kraan verhelpen	38
10. Onderhoud	38
10.1 Toestel openen	38
10.2 Het toestel aftappen	39
10.3 Aansluitkabel vervangen	39
10.4 Zeef demonteren/monteren	39
10.5 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage zonder waterfilter	39
10.6 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage met waterfilter	39
10.7 Controle van de aardleiding conform BGV A3	39
11. Technische gegevens	40
11.1 Afmetingen en aansluitingen	40
11.2 Elektriciteitsschema	40
11.3 Opwarmduur	40
11.4 Gegevenstabellen	41

MONTAGESJABLOON (IN HET MIDDEN VAN DEZE HANDLEIDING)

INSTALLATIE

1. Algemene aanwijzingen

Deze handleiding is bedoeld voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats. Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Overige geldende documenten



313451 SNU HOT Bediening

2. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

2.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij garanderen een storingsvrije werking en bedrijfszekerheid alleen, wanneer u het toestel gebruikt met de open/gesloten keukenkraan HOT 3in1. Gebruik alleen de originele accessoires en de originele onderdelen voor het toestel en de keukenkraan.

2.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.



Materiële schade

Als de wateraansluitingen verwisseld worden, werkt het toestel niet.



Materiële schade

Het is niet toegestaan het toestel aan waterleidingdruk bloot te stellen. Waterleidingdruk kan de afdichting van het binnenreservoir beschadigen en tot waterschade leiden.

2.3 Filterelement voor SNU HOT



Materiële schade

Hardheidsbereik	Totale hardheid	Totale hardheid (som Ca + Mg)	Filterelement
1 (weich)	< 8,4°dH	< 1,5 mmol/l	aanbevolen
2 (middel)	8,4 - 14°dH	1,5 - < 2,5 mmol/l	vereist
3 (hart)	> 14°dH	> 2,5 mmol/l	vereist

Voor een storingsvrije werking is hardheidsbereik 1 van het drinkwater geschikt. Daardoor voorkomt u een hogere kalkafzetting in het toestel. Wij adviseren in principe het inbouwen van een waterontharder, zie hoofdstuk «Toebehoren». Dat zorgt voor een betere smaak, geur en uiterlijk van het water.

3. Toestelbeschrijving

3.1 Leveringsomvang

Bij het toestel wordt het volgende geleverd:

- Ophangbeugel
- keukenkraan
- Pakkingen
- 2 zeven
- Afzetnippel met ingebouwde doorstroomvolumebegrenzer
- Slangdoorvoer
- Slangbevestiging
- Bevestigingsmateriaal

3.2 Toebehoren

- Waterfiltersysteem starterkit basis, bestelnr. 233231, met cartouche, aansluitslang, wandhouder en strips voor het testen van de hardheid
- Waterfiltersysteem starterkit basis, bestelnr. 233232, met cartouche, aansluitslang, wandhouder, strips voor het testen van de hardheid en een doorstroommeter
- Filtercartouches (3 stuks), bestelnr. 233230
- Speciale straalregelaar, bestelnr. 298699
- Zeef, bestelnr. 298700

4. Voorbereidingen

- ▶ Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsventiel is niet vereist.

Kranen

- ▶ Gebruik alleen de keukenkraan HOT 3in1. Een andere kraan is niet toegestaan.

Waterfiltersysteem

- ▶ Gebruik het waterfiltersysteem Starterkit, zie hoofdstuk «Toebehoren».

4.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.

- ▶ Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.

Het toestel is alleen geschikt voor onderbouwmontage.

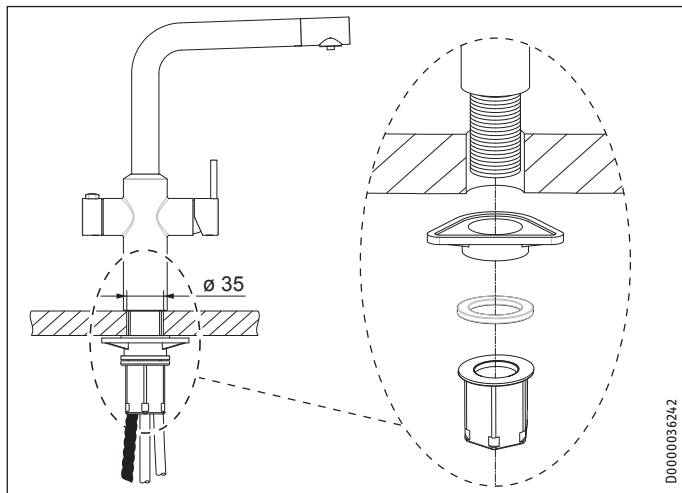


Materiële schade

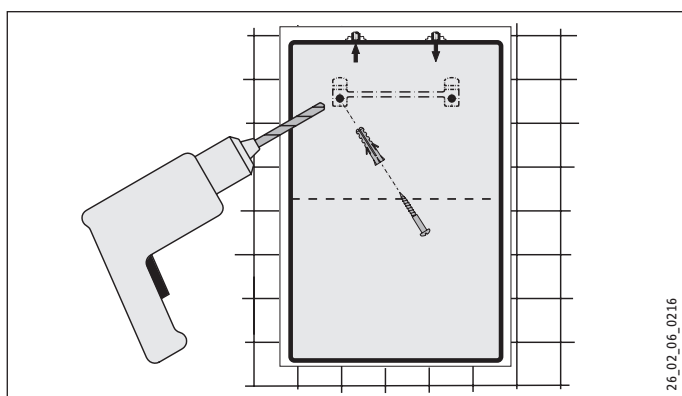
Het toestel moet aan een wand gemonteerd worden die voldoende draagvermogen heeft.

5. Montage

5.1 Keukenkraan monteren

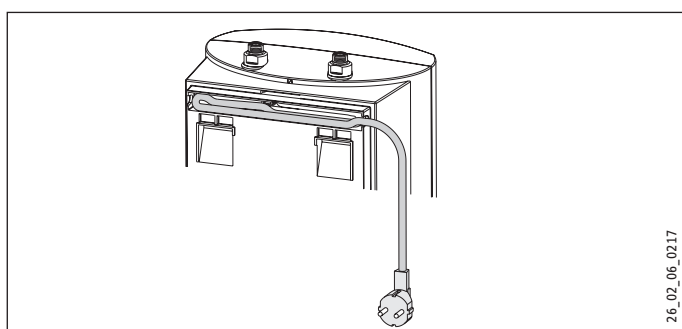


5.2 Toestel monteren



- ▶ Teken de boorgaten met de montagesjabloon af, zie hoofdstuk «Montagesjabloon».
- ▶ Boor de gaten en plaats geschikte pluggen.
- ▶ Bevestig de ophangbeugel met geschikte schroeven.
- ▶ Hang het toestel aan de ophangbeugel.

Info U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopberging plaatsen.



5.3 Wataansluiting

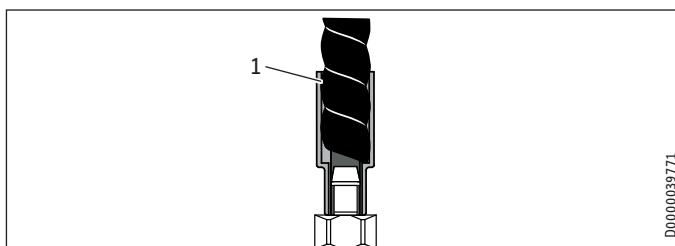
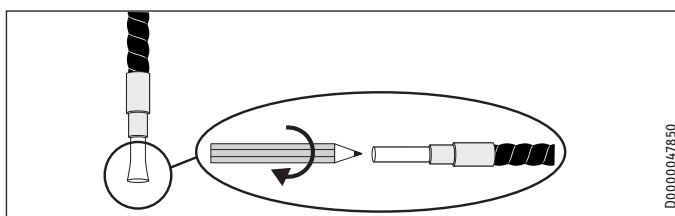
Info Als de kraan niet op een centrale warmwatervoorziening wordt aangesloten, sluit u de aansluitslang af met een dubbele nippel.

! Materiële schade De zeven en de doorstroomvolumebegrenzer moeten ingebouwd zijn voor de goede werking van het toestel.

! Materiële schade

- ▶ Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- ▶ Verwissel de aansluitslangen niet.

Monteren van de uitlooslang voor het heet water

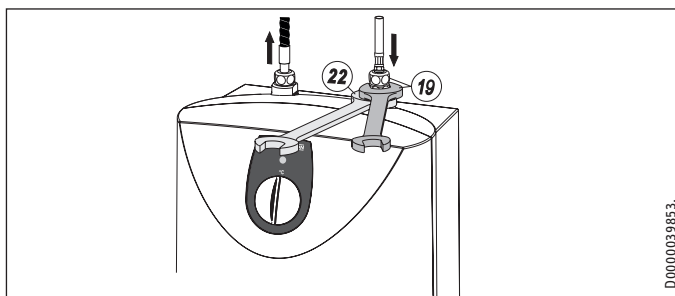


1 Gemonteerde heetwateruitloop

U kunt de heetwaterslang indien nodig inkorten.

! Materiële schade De slang voor heet water mag niet worden verlengd.

Vastdraaien van de aansluitingen



▶ Bij het vastdraaien van de schroefkoppelingen dient u tegen te houden met een geschikte moersleutel.

Leiden van de aansluitslangen

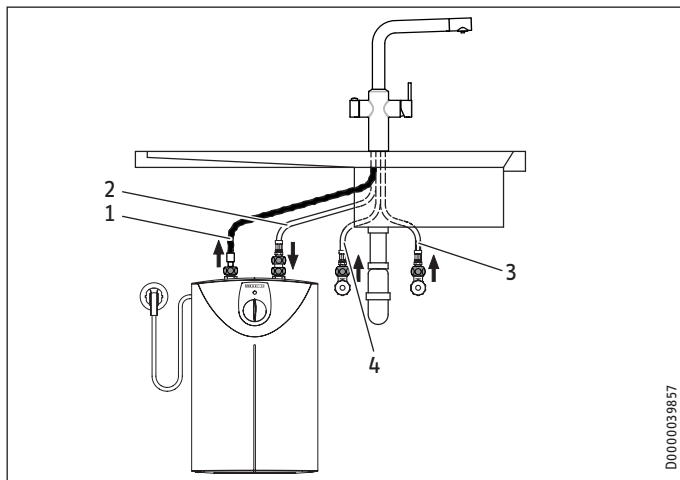


Info

Zorg ervoor dat de aansluitslangen tijdens de montage niet geknikt raken en vermijd trekspanning tijdens de inbouw.

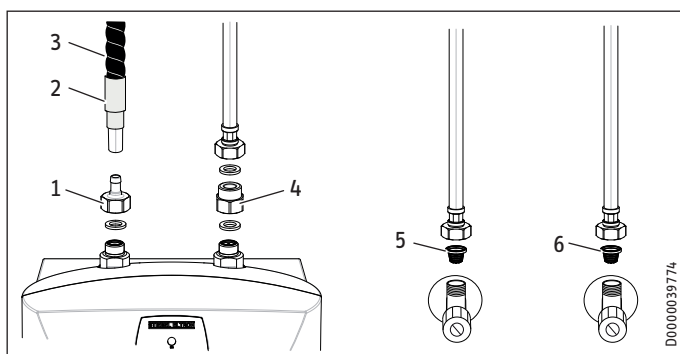
- Leid de aansluitslangen met een continue stijging.

5.3.1 Inbouw zonder waterfilter (hardheidsbereik 1)



1	Heetwateruitloop	Kunststofslang met flexibele slang
2	Koudwatertoevoer naar toestel	Lange flexibele slang met blauwe streng
3	Koudwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met blauwe streng
4	Warmwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met rode streng

Slangaansluitingen zonder waterfilter



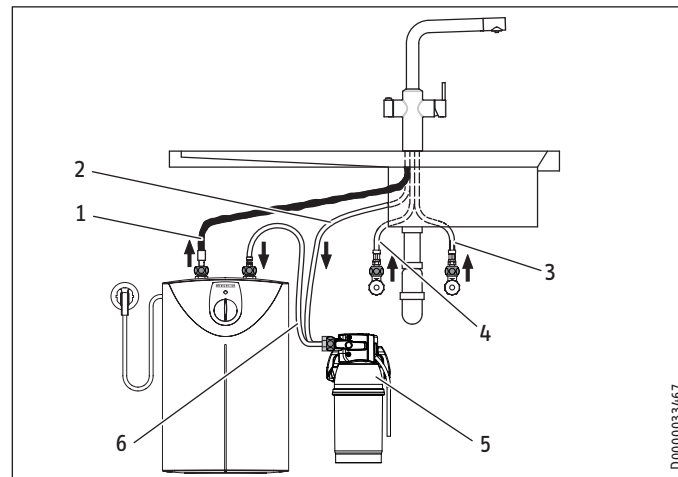
1	Slangdoorvoer
2	Slangbevestiging
► Voor de montage van de slang schuift u de slangbevestiging op de slang en daarna over de slangdoorvoer. Om de slangbevestiging gemakkelijker te kunnen monteren, bevochtigt u de slang met een beetje afwasmiddel. Vervolgens drukt u de flexibele slang tot tegen de aanslag in de huls van de slangbevestiging.	
3	Flexibele slang
4	Afzetnippel met doorstroomvolumebegrenzer
5	Zeef voor warmwatertoevoer
6	Zeef voor koudwatertoevoer

5.3.2 Inbouw met waterfilter



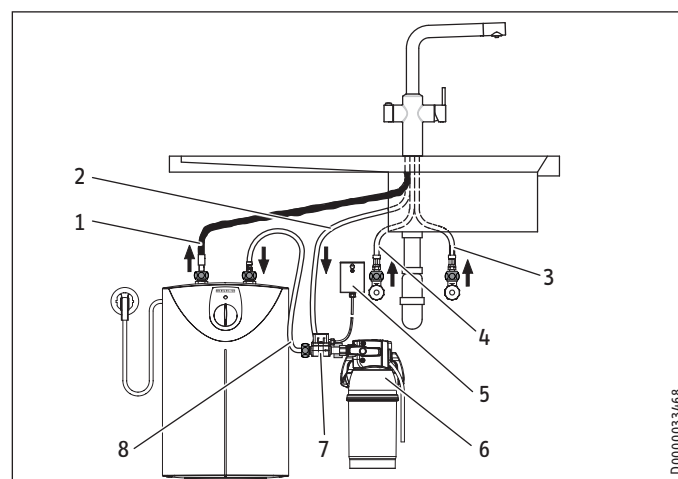
Materiële schade

Gebruik de vrijgegeven waterfiltersystemen, zie hoofdstuk «Toebehoren».



1	Heetwateruitloop	Kunststofslang met flexibele slang
2	Koudwatertoevoer naar de filter	Lange flexibele slang met blauwe streng
3	Koudwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met blauwe streng
4	Warmwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met rode streng
5	Waterfilter	
6	Koudwatertoevoer naar toestel	Flexibele slang van het waterfilter-systeem

Inbouw met waterfilter en doorstroommeter

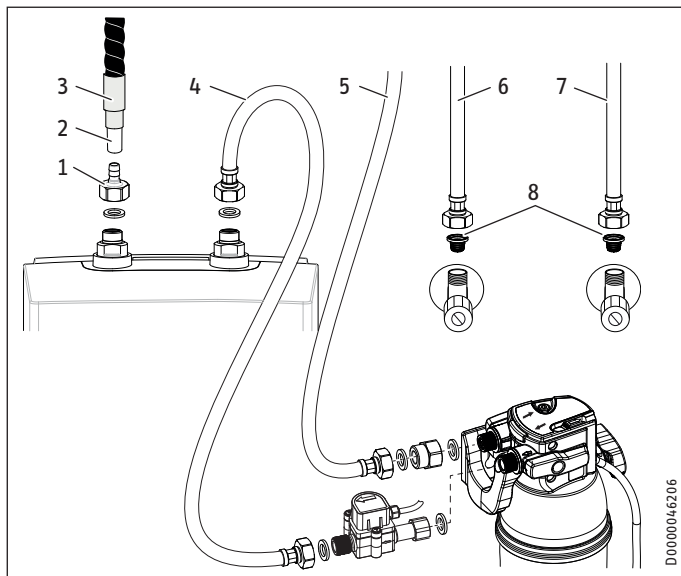


1	Heetwateruitloop	Kunststofslang met flexibele slang
2	Koudwatertoevoer naar de filter	Lange flexibele slang met blauwe streng
3	Koudwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met blauwe streng
4	Warmwatertoevoer naar de kraan	Korte flexibele slang met rode streng
5	Weergave-eenheid	Debietmeter
6	Waterfilter	
7	Debietmeter	Met weergave voor het vervangen van de cartouche
8	Koudwatertoevoer naar toestel	Flexibele slang van het waterfilter-systeem

INSTALLATIE

Ingebruikname

Slangaansluitingen met waterfilter



- 1 Slangdoorvoer
- 2 Slangbevestiging
 - ▶ Voor de montage van de slang schuift u de slangbevestiging op de slang en daarna over de slangdoorvoer.
 - Om de slangbevestiging gemakkelijker te kunnen monteren, bevochtigt u de slang met een beetje afwasmiddel. Vervolgens drukt u de flexibele slang tot tegen de aanslag in de huls van de slangbevestiging.
- 3 Zeef voor warmwatertoevoer
- 4 Zeef voor koudwatertoevoer
- 5 Afzetnippel met doorstroomvolumebegrenzer
- 6 Debietmeter

5.4 Elektriciteit aansluiten



GEVAAR Elektrische schok
Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



GEVAAR Elektrische schok
Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.
Het toestel moet op alle polen met een afstand van minstens 3 mm van de aansluiting van het net kunnen worden losgekoppeld.



GEVAAR Elektrische schok
De toestellen zijn in de toestand bij levering uitgerust met een elektrische aansluitkabel.
Optioneel is het mogelijk om het toestel vast aan te sluiten op het wisselstroomnetwerk (contactdoos toestel). Zie hoofdstuk «Technische gegevens/elektrisch schema». Het aansluiten met een directe (vaste) elektriciteitskabel op het stroomnet is niet toegestaan.



Materiële schade
Let er bij het aansluiten op een geaard stopcontact op dat het geaard stopcontact na de installatie van het toestel vrij toegankelijk is.



Materiële schade
Neem de gegevens op het typeplaatje in acht. De aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.



Info
U kunt het toestel via een timer aansluiten.



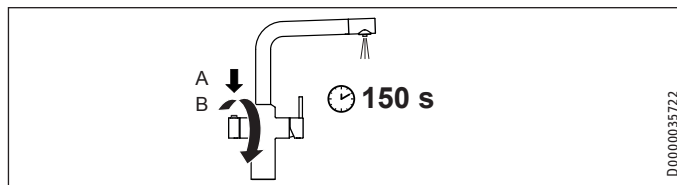
Aanwijzing bij aansluiting op een toestelcontactdoos
Houd er rekening mee dat een eventuele RESET onder bepaalde omstandigheden (lange afstand van de zekering tot aan het toestel) met assistentie van een tweede persoon uitgevoerd moet worden.

6. Ingebruikname

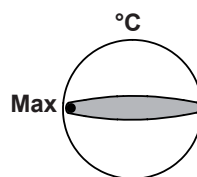


WAARSCHUWING elektrische schok
De ingebruikname mag alleen worden uitgevoerd door een installateur die rekening houdt met de veiligheidsvoorschriften.

6.1 Eerste ingebruikname



▶ Druk de arretereknop in en draai het aftapventiel 90° naar voren, totdat het waterleidingnetwerk en het toestel luchtvrij zijn en een volle waterstraal uit het ventiel loopt (ca. 150 seconden).



- ▶ Stel de temperatuurinstelknop in op Max.
- ▶ Steek de stekker van de elektrische aansluitkabel in het geaarde stopcontact of schakel de zekering in.

6.1.1 Detectie van een droge werking

De elektronica in het toestel controleert of er sprake is van een droge werking.

Led	20 seconden verlicht	Toestel verwarmt
Led	40 seconden uit	Evaluatie van de elektronica



Tijdens de detectie van droge werking is het niet toegestaan het toestel te bedienen. Wanneer het toestel de eerste keer wordt verwarmd, wordt een temperatuur van maximaal 90 °C bereikt. De verwarmingsduur is ca. 15 minuten.

Na het verwarmen knippert de LED

3 x knipperen	5 seconden uit	3 x knipperen	5 seconden uit
---------------	----------------	---------------	----------------

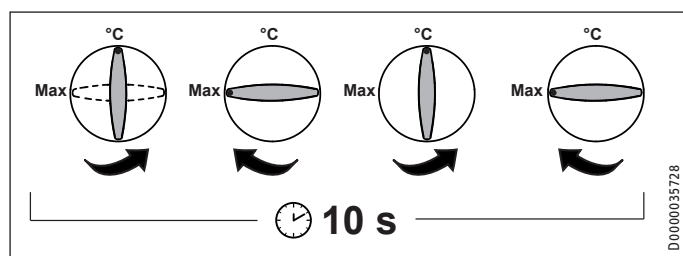
► Voer de kalibratieprocedure uit.

6.1.2 Kalibratie voor de maximale temperatuurregistratie



VOORZICHTIG verbranding
Tijdens de kalibratie loopt heet water uit de kraan. Water en stoom komen gedurende ca. 2 minuten naar buiten.
► Plaats de zwenkraan boven de gootsteen.

► Voer een kalibratieprocedure uit voor de maximale temperatuurregistratie.



► Draai de temperatuurinstelknop op het toestel binnen 10 seconden achtereenvolgens naar de aangegeven standen.

Actie bevestigen:

Led	2 seconden aan	4 x knipperen	2 seconden aan	4 x knipperen
-----	----------------	---------------	----------------	---------------



Tap tijdens de kalibratie geen water af, omdat de regelaar de maximale temperatuurregistratie anders niet uitvoert. Koppel het toestel los van de huisinstallatie of neem de stekker uit het stopcontact om de kalibratie te onderbreken. Om veiligheidsredenen kunt u niet onmiddellijk aansluitend een tweede kalibratie uitvoeren. Start eerst een RESET.

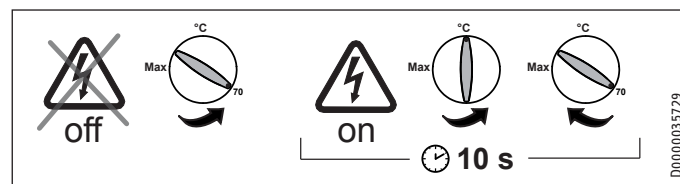
6.1.3 RESET



Voor een RESET dient u het water in het toestel af te koelen.

► Open ca. 2 minuten het aftapventiel voor heet water.

Met een RESET stelt u de maximale temperatuur opnieuw in op de fabrieksinstelling van 90 °C.



Actie bevestigen:

Led	2 seconden aan	4 x knipperen	2 seconden aan	4 x knipperen
-----	----------------	---------------	----------------	---------------

► Controleer de werkwijze van het toestel en van de keukenkraan. De totale toestelinhoud moet één keer verwarmd worden. Zie voor de opwarmtijd het hoofdstuk «Technische gegevens/opwarmduur».

6.1.4 Overdracht van het toestel

- Leg aan de gebruiker de werking van het toestel en van de keukenkraan uit. Instrueer hem over het gebruik.
- Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- Draag deze handleiding en, indien aanwezig, de handleidingen van het toebehoren over.

7. Buitendienststelling

- Verbreek de verbinding tussen het toestel en de netspanning met de zekering in de huisinstallatie of trek de stekker van de elektrische aansluitkabel uit het stopcontact.
- Tap het toestel af, zie het hoofdstuk «Onderhoud».

8. Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk «Eerste ingebruikname».

INSTALLATIE

Storingen verhelpen

9. Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen heet water.	De zeef in de koudwatertoevoerleiding bij het hoekventiel is verstopt.	Reinig of vervang de zeven, zie hoofdstuk «Toestelbeschrijving/toebehoren».
De LED gaat aan, het toestel verwarmt niet.	De temperatuurregelaar werkt niet.	Voer een RESET uit en kalibreer het toestel opnieuw, zie het hoofdstuk «Eerste ingebruikname».
	De temperatuurbegrenzer is geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout en vervang de thermostat en de module van de temperatuurbegrenzer (smeltzekeringen).
Er kan slechts weinig water uit de keukenkraan afgetapt worden.	Er heeft zich kalk afgezet in de speciale straalregelaar in de keukenkraan.	Ontkalk of vervang de speciale straalregelaar, zie hoofdstuk «Toestelbeschrijving/toebehoren».
Het toestel verwarmt niet, de LED knippert snel.	Er is een droge werking van het toestel gedetecteerd.	Laat het toestel tot < 40 °C afkoelen. Begin opnieuw met de eerste ingebruikname.
De LED knippert na het verwarmingsproces: 3 x knipperen_5 seconden uit_3 x knipperen_5 seconden uit.	Het toestel is zonder kalibratie in gebruik genomen.	Kalibreer het toestel, zie het hoofdstuk «Eerste ingebruikname».
Tijdens het opwarmen komt er stoom uit de kraan, het water wordt heet.	Het verwarmingselement is verkalkt.	Voer een RESET uit en kalibreer het toestel opnieuw, zie het hoofdstuk «Eerste ingebruikname».
De temperatuurbegrenzing werd geactiveerd tijdens de kookpunregistratie. De werkingssindicatie (LED) knippert snel: 2 x per seconde.	De heetwateruitloop naar de kraan is geblokkeerd.	Oplossing zie volgend hoofdstuk.

9.1 Blokkering van de kraan verhelpen



Info

Wegens een blokkering in de kraan is de temperatuurbegrenzing bij de kalibratie in het toestel geactiveerd.



VOORZICHTIG Verbranding

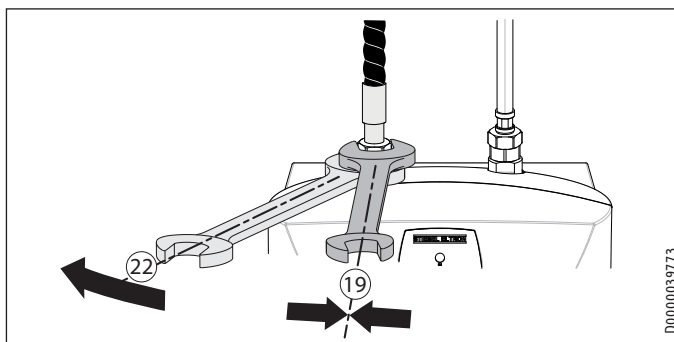
Bij de indicatie «snel knipperen» heeft er zich een ontoelaatbare druk opgebouwd in het toestel.

Voer eerst de overdruk af voordat u verdere stappen onderneemt, zie het volgende hoofdstuk.

Trek de slangdoorvoer en de kunststofslang er niet af, anders kunnen stoom en heet water brandwonden veroorzaken.

9.1.1 Overdruk in het toestel afvoeren

- ▶ Trek de stekker van de elektrische aansluitkabel eraf.
- ▶ Sluit de hoekventielen.



- ▶ Draai de schroefkoppeling van de heetwateruitloop op het toestel (SW 22) los tot er stoom aan de schroefkoppeling naar buiten komt en de druk van het toestel wordt afgevoerd (er komt geen stoom meer uit).
- ▶ Schroef de heetwateruitloop er volledig af, draai daartoe alleen de aansluitstomp (SW 22) op het toestel.

9.1.2 Blokkering verwijderen

- ▶ Verhelp de blokkering van de kraan.
- ▶ Controleer of de kraan vrije doorgang heeft.
- ▶ Monteer de heetwateruitloop.
- ▶ Open de hoekventielen.
- ▶ Laat het toestel afkoelen tot 40 °C door heet water af te tappen, koud water loopt in het toestel.
- ▶ Steek de stekker van de elektrische aansluitkabel in het stopcontact of schakel de elektrische zekering in.
- ▶ Stel de temperatuurbegrenzing terug door de temperatuurrinstelknop achtereenvolgens naar de temperatuurinstelling 70 °C _UIT_ 70 °C te draaien.
- ▶ Kalibreer de maximale temperatuurregistratie opnieuw, zie hoofdstuk «Ingebruikname/eerste ingebruikname».

10. Onderhoud

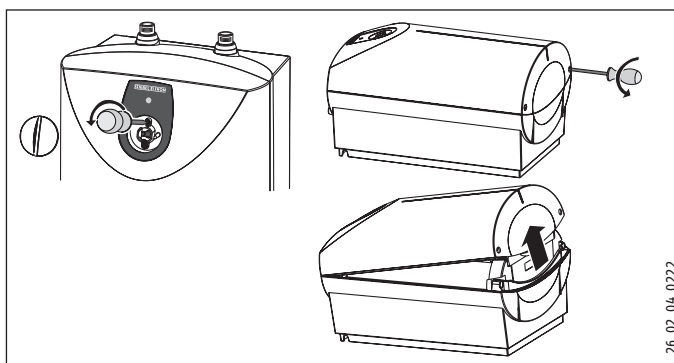


WAARSCHUWING elektrische schok

Ontkoppel bij alle werkzaamheden het toestel van het stroomnet.

- ▶ Demonteer het toestel bij onderhoudswerkzaamheden.

10.1 Toestel openen



- ▶ Trek de temperatuurrinstelknop eraf.
- ▶ Schroef de schroeven onder de temperatuurrinstelknop eruit.
- ▶ Laat de vergrendelschroeven naar binnen zakken, zwenk de kap omhoog en verwijder deze.

10.2 Het toestel aftappen

U kunt het toestel voor onderhoudswerkzaamheden of ter bescherming tegen vorst aftappen.

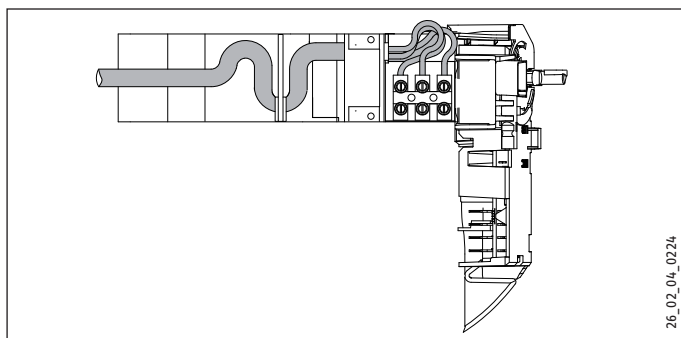


VOORZICHTIG Verbranding
Tijdens het aftappen van het toestel kan er heet water uitlopen.

- ▶ Tap het toestel via de aansluitstompen van de «koudwater-toevoer» en de «heetwateruitloop» af.
- ▶ Een gedemonteerd toestel moet vorstvrij bewaard worden, want er kan restwater in het toestel zitten dat kan bevriezen en daardoor schade kan veroorzaken.

10.3 Aansluitkabel vervangen

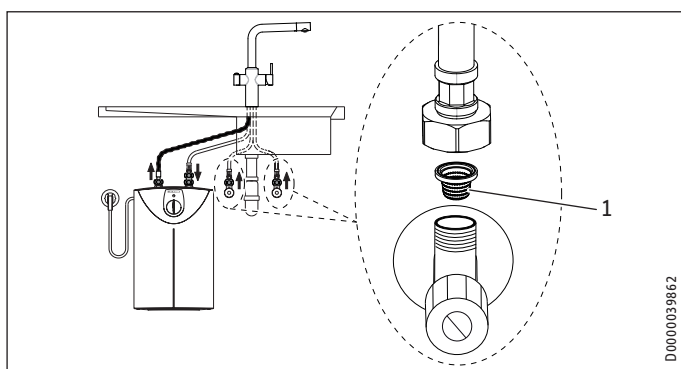
- ▶ Alleen een gekwalificeerde installateur heeft toestemming de aansluitkabel door een origineel onderdeel te vervangen. Optioneel kunt u aansluitkabel «H05VV-F3x1,0» gebruiken.



- ▶ Plaats de aansluitkabel in de geleiding van de houder.

10.4 Zeef demonteren/monteren

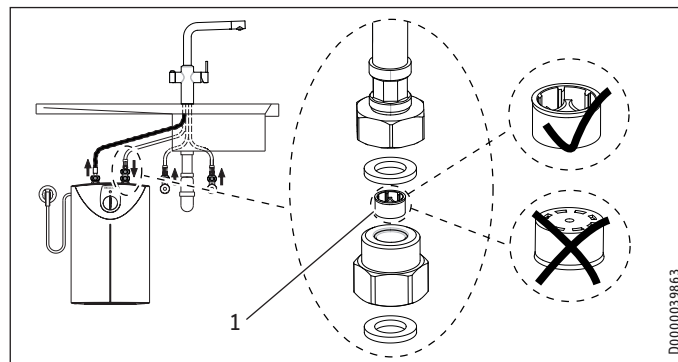
De zeven zijn ingebouwd in het hoekventiel.



1 Zeef

10.5 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage zonder waterfilter

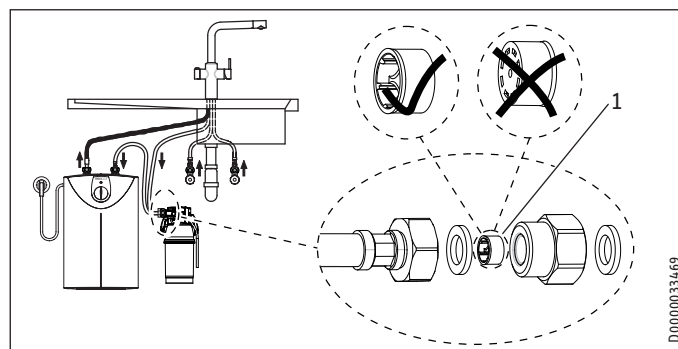
De doorstroomvolumebegrenzer is ingebouwd in het overgangsstuk op de aansluiting «koudwatertoevoer» van het toestel.



1 Doorstroomvolumebegrenzer

10.6 Doorstroomvolumebegrenzer demonteren/monteren bij montage met waterfilter

De doorstroomvolumebegrenzer is in het overgangsstuk voor het waterfilter ingebouwd.



1 Doorstroomvolumebegrenzer

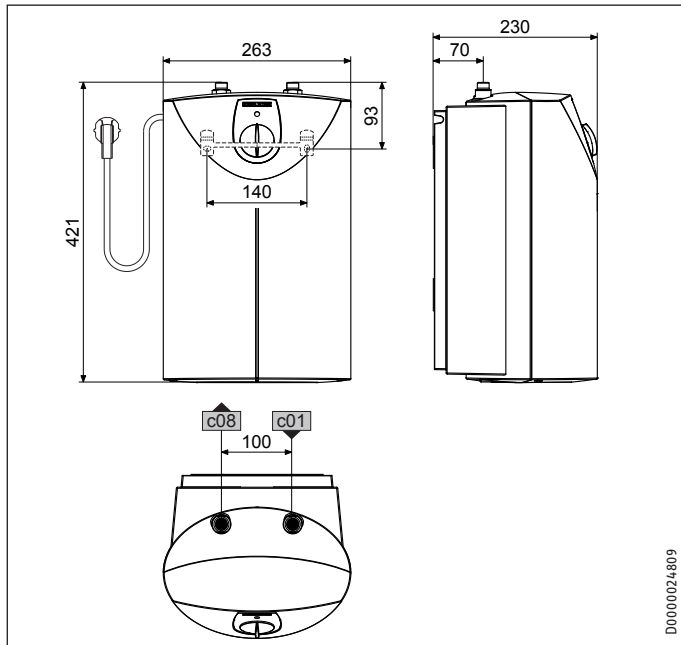
10.7 Controle van de aardleiding conform BGV A3

- ▶ Verbreek de verbinding tussen het toestel en de netspanning met de zekering in de huisinstallatie of trek de stekker van de elektrische aansluitkabel uit het stopcontact.
- ▶ Trek de temperatuurinstelknop eraf.
- ▶ Voer de meting op de bevestigingsschroef van de thermostat onder de temperatuurinstelknop en aan het aardleidingcontact van de aansluitkabel uit.

11. Technische gegevens

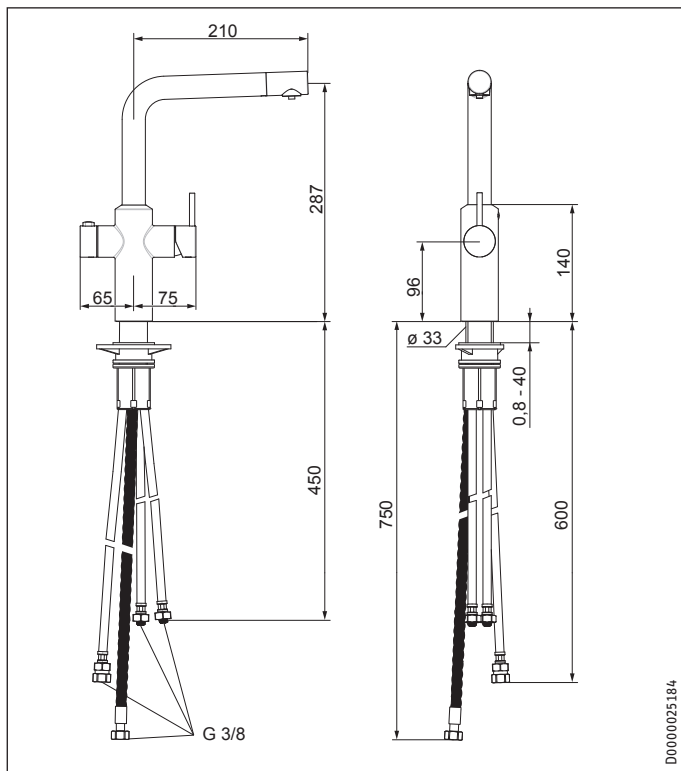
11.1 Afmetingen en aansluitingen

SNU HOT



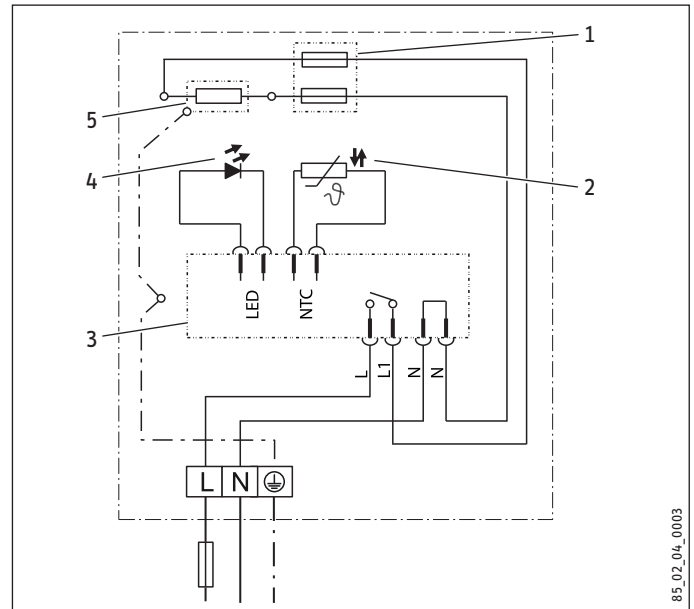
		SNU HOT
c01	Koudwatertoevoer	Buitendraad G 3/8 A
c08	Heetwateruitloop	Buitendraad G 3/8 A

HOT 3in1



11.2 Elektriciteitsschema

1/N/PE ~ 200-240 V



- 1 Temperatuurbegrenzer (smeltzekeringen)
- 2 Temperatuursensor
- 3 Elektronica
- 4 Werkingsindicator (LED)
- 5 Elektrische verwarming

11.3 Opwarmduur

Bij de eerste ingebruikname en bij het aftappen van de volledige warmwaterinhoud duurt het verwarmen ca. 15 minuten.

INSTALLATIE

Technische gegevens

11.4 Gegevenstabellen

		SNU HOT+HOT 3in1 cr				SNU HOT+HOT 3-in-1 sf				SNU HOT GB + HOT 3in1 cr				SNU HOT GB + HOT 3in1 sf			
		232252				232420				232421				232422			
Elektrische gegevens																	
Nominale spanning	V	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240	200	220	230	240
Nominaal vermogen	kW	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2	1,5	1,8	2	2,2
Nominale stroom	A	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1	7,6	8,3	8,7	9,1
Zekering	A	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Fasen		1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE				1/N/PE			
Frequentie	Hz	50/60				50/60				50/60				50/60			
Uitvoeringen																	
Montagewijze		Onderbouw				Onderbouw				Onderbouw				Onderbouw			
Uitvoering		Met speciale kraan HOT 3in1 cr				Met speciale kraan HOT 3-in-1 sf				Met speciale kraan HOT 3in1 cr				Met speciale kraan HOT 3-in-1 sf			
Materiaal binnenreservoir		Kunststof				Kunststof				Kunststof				Kunststof			
Materiaal behuizing		Kunststof				Kunststof				Kunststof				Kunststof			
Materiaal isolatie		Polystyreen				Polystyreen				Polystyreen				Polystyreen			
Kleur		wit				wit				wit				wit			
Beschermingsgraad (IP)		IP24				IP24				IP24				IP24			
Uitvoering		Open/gesloten				Open/gesloten				Open/gesloten				Open/gesloten			
Hydraulische gegevens																	
Nominale inhoud	l	5				5				5				5			
Max. doorstroomvolume heet water	l/min	2,3				2,3				2,3				2,3			
Energiegegevens																	
Bereidingsenergieverbruik/24 h bij 97 °C	kWh	0,47				0,47				0,47				0,47			
Aansluitingen																	
Hardheidsbereik		1				1				1				1			
Totale hardheid	mmol/l	1,5				1,5				1,5				1,5			
Totale hardheid	°dH	<8,4				<8,4				<8,4				<8,4			
Elektrische aansluiting		Randaardestekker type F				Randaardestekker type F				BS 3 polige stekker type G				BS 3 polige stekker type G			
Werkingsgebied																	
Temperatuurstelbereik	°C	ca. 65 - 97				ca. 65 - 97				ca. 65 - 97				ca. 65 - 97			
Max. toegelaten druk	MPa	0				0				0				0			
Waarden																	
Max. toegelaten toevoertemperatuur	°C	35				35				35				35			
Afmetingen																	
Hoogte	mm	421				421				421				421			
Breedte	mm	263				263				263				263			
Diepte	mm	230				230				230				230			
Gewichten																	
Gewicht	kg	3				3				3				3			

		HOT 3in1 cr				HOT 3-in-1 sf			
Uitvoeringen									
Montagewijze		Eëngatsmengkraan				Eëngatsmengkraan			
Toepassing		Aanrecht				Aanrecht			
Uitvoering		Open/gesloten				Open/gesloten			
Oppervlak		Chroom				Roestvrijstalen afwerking			
Hydraulische gegevens									
Max. doorstroomvolume heet water	l/min	2,1				2,1			
Max. doorstroomvolume koud/warm water	l/min	12				12			
Werkingsgebied									
Max. toegelaten druk heet water	MPa	0				0			
Max. toegelaten werkdruk koud/warm water	MPa	1				1			
Max. toegelaten temperatuur heet water	°C	97				97			
Max. toegelaten warmwatertemperatuur	°C	70				70			
Gewichten									
Gewicht	kg	2,8				2,8			
Afmetingen									
Uitloophoogte	mm	287				287			
Lossing	mm	210				210			

NOTITIES

NOTITIES

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájiřm 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Чyбы а technické zmeny sú vyhradené! Stand 9046